cycos

Geschäftsbericht 2010/11

Geschäftsbericht 2010/11

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Bericht des Aufsichtsrates	4
Corporate Governance	6
Lagebericht	10
Bilanz	28
Gewinn- und Verlustrechnung	30
Kapitalflussrechnung	31
Entwicklung des Eigenkapitals	32
Anhang	34
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	52

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

Die Umstrukturierung der cycos AG, vom vertriebsorientierten Technologieunternehmen zu einem Dienstleistungsunternehmen in der IT-Branche, prägte das Geschäftsjahr 2010/11.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 wurden die von uns geplanten strukturellen Veränderungen erfolgreich abgeschlossen. Unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Produktentwicklung für Unified Messaging und Unified Communications-Produkte führte dazu, dass die cycos AG im abgelaufenen Geschäftsjahr zum Center of Competence für Unified Communications-Applikationen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG (SEN) ernannt wurde. Dadurch konnten im Bereich Forschung und Entwicklung in Alsdorf neue Arbeitsplätze entstehen. Gerade diese wichtige Neuerung sehen wir als Chance an, die bisher erfolgreich verlaufende Zusammenarbeit mit SEN weiter zu intensivieren. Die cycos AG will auch in Zukunft im Bereich entwicklungsspezifische Dienstleistungen wachsen und die Synergien mit SEN verstärken.

Neben entwicklungsspezifischen Dienstleistungen konnten wir die Aktivitäten im Bereich der kaufmännischen Dienstleistungen für die SEN ausbauen. Die cycos AG erbrachte im abgelaufenen Geschäftsjahr für SEN kaufmännische Dienstleistungen in den Bereichen Interne Rechnungsprüfung, Auftragsbearbeitung und weit gefächerte Aufgaben im Bereich Controlling. Zusätzlich übernahm cycos Dienstleistungen im Bereich Marketing.

Im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11 strebte die cycos AG gemeinsam mit SEN eine Produktharmonisierung an. Künftig gibt es somit eine Konsolidierung der Unified Communications-Produkte mrs (cycos) und OpenScape Xpressions (SEN) in ein Produkt. Aus strategisch vorteilbringenden Gründen wurde gemeinsam beschlossen, die Weiterentwicklung (Major/Minor Release) des Produktes mrs ab Version 8.03 einzustellen und den Fokus auf das am Unified Communications-Markt besser positionierte Produkt OpenScape Xpressions zu legen. Somit werden nicht mehr zwei ähnliche Unified Communications-Produkte am stark umkämpften Unified Communications-Markt von cycos und SEN angeboten. Durch rückläufige Abnahmemengen aufgrund des End of Life von mrs sowie weiteren Preisdruck verzeichneten wir für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Umsatzrückgang im Projektgeschäft. Im Wartungsgeschäft lag der Umsatz auf Vorjahresniveau.

Im Geschäftsjahr 2010/11 erwirtschaftete die cycos AG insgesamt ein positives Jahresergebnis vor Ergebnisabführung und konnte die Erwartungen sogar leicht übertreffen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Flexibilität und Enthusiasmus den Wandel der cycos AG erst ermöglicht hat. Wir sind zuversichtlich, alle anfallenden Aufgaben und Herausforderungen mit diesem Team erfolgreich meistern zu können.

Uwe Hermanns (CEO) Rudolf Seeber (CFO)

Bericht des Aufsichtsrates

Im Berichtszeitraum hat der Vorstand den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, über wesentliche Geschäftsereignisse und über die Unternehmensplanung unterrichtet. Darüber hinaus wurde der Vorsitzende des Aufsichtsrates laufend über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beraten und die Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2010/11 hat der Aufsichtsrat vier Sitzungen abgehalten. Darüber hinaus wurden Beschlüsse in dringenden Fällen auch schriftlich und im Wege elektronischer Post gefasst. Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, hat der Aufsichtsrat keine Ausschüsse gebildet.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 waren wesentliche Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrates neben der laufenden Überwachung der Geschäftsführung in mehreren Sitzungen die engere Integration der cycos AG in den Bereich Siemens Enterprise Networks sowie das mrs phase out.

In verschiedenen Sitzungen wurde über die Themenschwerpunkte „Bonität der CHG und der Enterprise Communications Funding GmbH im Zuge des Intercompany Loan Agreements zwischen der cycos AG und der Enterprise Communications Funding GmbH sowie „Risiko- und Compliancemanagement" intensiv mit dem Vorstand diskutiert. Alle Finanzberichte wurden vor der Veröffentlichung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat erörtert.

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat wieder eingehend damit befasst, die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex weiterhin konsequent umzusetzen:

Der Aufsichtsrat beschloss im März 2011 sowie im Oktober 2011 – auf Basis des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 26. Mai 2010 – jeweils eine Aktualisierung der Entsprechenserklärung. Es wurden die Abweichungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex (Fassung vom 26. Mai 2010) festgestellt und die Abgabe der jeweils aktualisierten Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex beschlossen. Weitergehende Erläuterungen zur Corporate Governance sind dem Bericht zur Corporate Governance zu entnehmen.

Gemäß Ziffer 5.5.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll der Aufsichtsrat über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Im Berichtszeitraum sind solche Interessenkonflikte nach Auffassung des Aufsichtsrats der cycos AG nicht aufgetreten.

Der Aufsichtsrat beschloss sowohl in der Aufsichtsratssitzung im Dezember 2010 als auch im Oktober 2011 jeweils die erneute Bestellung von Herrn Rudolf Seeber als Vorstandsmitglied und CFO der cycos AG, und zwar jeweils für den Zeitraum von einem Jahr.

In einer Sitzung im März 2011 überprüfte der Aufsichtsrat erneut die Effizienz seiner Tätigkeit.

Aufgrund der Tatsache, dass beide Vorstandsmitglieder sowohl bei der cycos AG als auch bei der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG Funktionen innehaben, diskutierte der Aufsichtsrat in den Sitzungen im März und Mai 2011 über eine Vereinbarung über die Aufteilung der Vorstandsvergütung zwischen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG und der cycos AG und beschloss, einer solchen zuzustimmen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH, München, hat den Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2010/11 einschließlich des Berichts zur Lage der Gesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Diese Unterlagen lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates zusammen mit dem Prüfbericht des Abschlussprüfers rechtzeitig vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates im Dezember 2011 intensiv beraten und eingehend geprüft. An diesen Erörterungen nahm der Abschlussprüfer teil, der über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen berichtete und für ergänzende Auskünfte zur Verfügung stand. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat erhob nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Berichts zur Lage der Gesellschaft keine Einwendungen und billigte die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse. Der Jahresabschluss der cycos AG für das Geschäftsjahr 2010/11 ist damit festgestellt.

Nachdem Herr Thomas Eberle zum 30. September 2010 sein Amt als Aufsichtsratsmitglied niedergelegt hatte und keine Ersatzmitglieder verfügbar waren, ernannte das Amtsgericht Aachen Herrn Michael Fasciani auf Antrag des Vorstandes der Gesellschaft zum Aufsichtsratsmitglied. Die Ernennung war bis zur Beendigung der letzten Hauptversammlung am 13. Mai 2011 gültig. Auf selbiger Hauptversammlung erfolgte eine Ergänzungswahl und Herr Fasciani wurde als drittes Aufsichtsratsmitglied bestellt.

Auf der Hauptversammlung im Jahr 2013 findet voraussichtlich die Neuwahl des gesamten Aufsichtsrates statt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der cycos AG sowie dem Vorstand für den großen persönlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr 2010/11 und wünscht für die Herausforderungen des neuen Geschäftsjahres 2011/12 viel Erfolg.

Alsdorf, im Dezember 2011

Dr. Michael Tigges, LL.M.
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Corporate Governance

Über die Corporate Governance der cycos AG wird gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex") wie folgt berichtet:

Die cycos AG ist als Aktiengesellschaft, die dem deutschen Aktiengesetz unterliegt, nach dem dualen Führungssystem aufgebaut: Der Vorstand ist als Leitungsorgan insbesondere für die Führung der Geschäfte, die strategische Ausrichtung der Gesellschaft, die Budgetierung und die Aufstellung der Abschlüsse zuständig. Der Aufsichtsrat überwacht die Arbeit des Vorstands und begleitet sie beratend. Wesentliche Entscheidungen des Vorstands sind an seine Zustimmung gebunden.

Durch den Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags im März 2007, dem die Hauptversammlung am 3. Mai 2007 zugestimmt hat und der am 14. September 2007 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen wurde, unterstellte die Gesellschaft ihre Leitung der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG[1]. Die CHG kann dem Vorstand der Gesellschaft nach näherer Maßgabe dieses Vertrags Weisungen erteilen. Die Gesellschaft hat sich in diesem Vertrag außerdem verpflichtet, ihren ganzen Gewinn an die CHG abzuführen. Die CHG hat sich ihrerseits verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag bei der Gesellschaft nach näherer Maßgabe des Vertrags auszugleichen.

Der Vorstand der cycos AG besteht aus einem Vorstandsvorsitzenden sowie einem Finanzvorstand. Die Aufgabenbereiche wurden im Geschäftsverteilungsplan des Vorstands festgelegt, der vom Aufsichtsrat zuletzt im August 2010 angepasst wurde. Der Verantwortungsbereich des Vorstandsvorsitzenden umfasst die Bereiche Customer Service, Entwicklung, Personal und IT. Der Finanzvorstand ist verantwortlich für die Bereiche Rechnungswesen, Controlling, Investor Relations, Datenschutz, Compliance, SEN-Dienstleistungen, Recht, Fusionen und Übernahmen.

[1] Im Weiteren CHG.

Der Aufsichtsrat der cycos AG besteht aus drei Mitgliedern und hat daher keine Ausschüsse gebildet. Alle Aufsichtsratsmitglieder werden von den Anteilseignern in der Hauptversammlung gewählt, da die cycos AG mit rund 140 Mitarbeitern zum 30. September 2011 nicht der Mitbestimmung unterliegt.

Der Aufsichtsrat hat sich eine Geschäftsordnung gegeben und überprüft regelmäßig – zuletzt im März 2011 – die Effizienz seiner Tätigkeit anhand eines umfangreichen Fragebogens und anschließender Diskussion anhand der Ergebnisse des Fragebogens in einer Aufsichtsratssitzung.

Der Aufsichtsrat strebt an, in Entsprechung der Empfehlung der Ziffer 5.4.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 26. Mai 2010, folgende Ziele der Zusammensetzung zu berücksichtigen: Dem Aufsichtsrat soll mindestens eine Person angehören, die im besonderen Maß das Kriterium der Internationalität verkörpert. Weiterhin soll ihm mindestens eine Person angehören, die keine Beratungs- oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern der cycos AG wahrnimmt. Der Aufsichtsrat strebt an, bei Wahlvorschlägen zur Neuwahl des Aufsichtsrats zukünftig mindestens eine Frau als Kandidatin zu benennen, sofern eine geeignete Kandidatin zur Verfügung steht und sich ein amtierendes Aufsichtsratmitglied zur nächsten Neuwahl nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird. Zum Zeitpunkt der Wahlvorschläge sollen die Kandidaten nicht älter als 65 Jahre sein.

Mit der Bestellung des US-Amerikaners Michael Fasciani zum 1. Oktober 2010 als neues Aufsichtsratsmitglied fand die Internationalität Berücksichtigung. Herr Dr. Michael Tigges verkörpert das Aufsichtsratsmitglied, das in keiner Verbindung zu den verbundenen Unternehmen der cycos AG, Lieferanten, Kunden oder sonstigen Geschäftspartnern steht. Die nächste Neuwahl des gesamten Aufsichtsrats wird voraussichtlich auf der ordentlichen Hauptversammlung der cycos AG im Jahr 2013 stattfinden. Der Aufsichtsrat strebt an, bei dieser Neuwahl eine Frau als Kandidatin vorzuschlagen, sofern die oben genannten Kriterien erfüllt sind. Des Weiteren überschreitet keines der Aufsichtsratsmitglieder das vorgesehene Höchstalter. Der Vorstandsvorsitzende Herr Dr. Michael Tigges ist das Aufsichtsratsmitglied, das die Erfordernisse des § 100 Abs. 5 AktG (Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung oder Abschlussprüfung) abdeckt. Zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden wurde Herr Dr. Gerald Kromer gewählt.

Die Aktionäre der cycos AG nehmen ihre Rechte in der Hauptversammlung wahr, in der sie das Stimmrecht selbst ausüben oder durch einen Bevollmächtigten ihrer Wahl bzw. einen weisungsgebundenen Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ihre Stimme ausüben lassen können. Jede Aktie gewährt eine Stimme. Aktien mit Mehrstimmrechten oder Vorzugsstimmrechten sowie Höchststimmrechten bestehen nicht.

Nach Abgabe einer aktualisierten Entsprechenserklärung im März 2011 hat sich der Aufsichtsrat im Oktober 2011 erneut mit der Corporate Governance der cycos AG beschäftigt. So wurde auf Basis eines Umlaufbeschlusses im Oktober 2011 ein Beschluss zur Abgabe der Entsprechenserklärung gefasst.

Die neue Entsprechenserklärung der cycos AG, die im Oktober 2011 vom Aufsichtsrat und auch vom Vorstand beschlossen worden ist, bezieht sich auf den Kodex in der Fassung vom 26. Mai 2010. Die Entsprechenserklärung ist auf der Webseite der cycos AG unter der Rubrik „Über uns > Investor Relations > Finanzberichte/Downloads" bekannt gemacht.

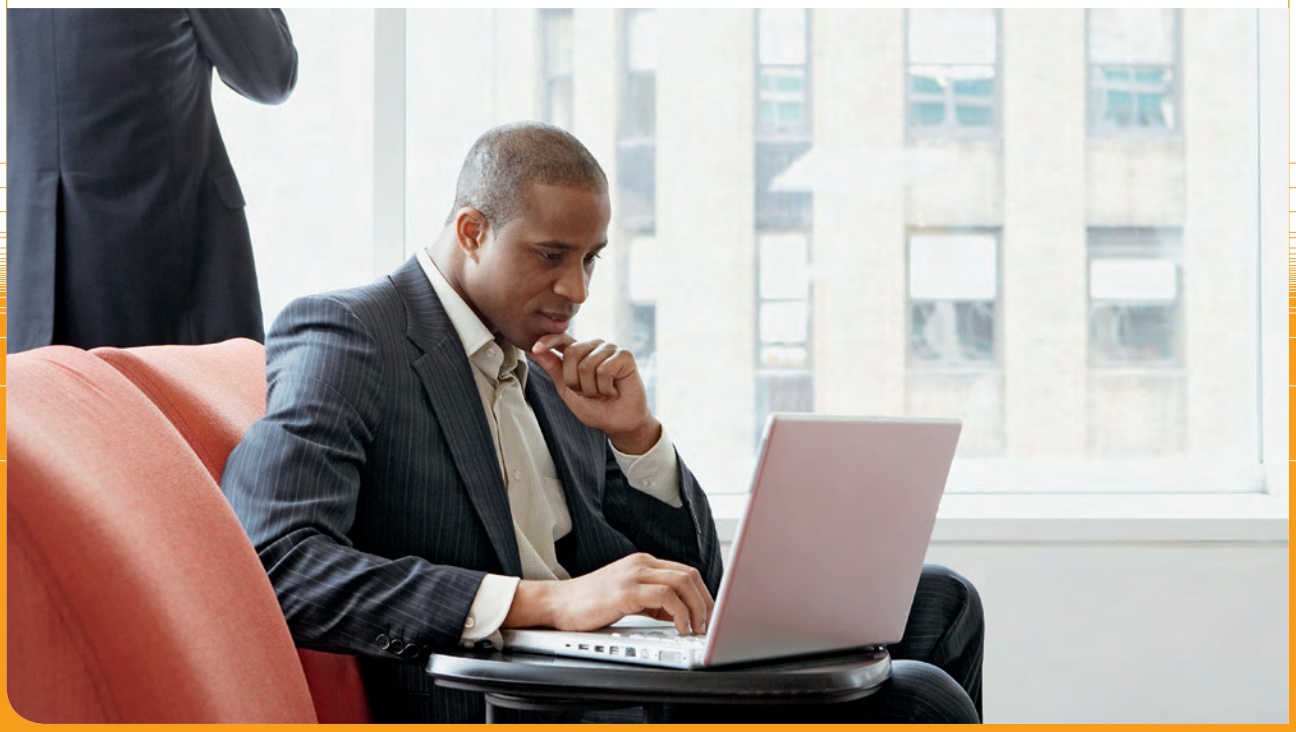
Auch die bisherigen Entsprechenserklärungen der cycos AG können auf der Webseite weiterhin eingesehen werden. Die neue Entsprechenserklärung aus Oktober 2011 wird nachfolgend abgedruckt, wobei Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex erläutert werden.

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Oktober 2011 beschlossen, die folgende Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abzugeben:

cycos

Die cycos AG entsprach seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung vom März 2011 den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 26. Mai 2010 und entspricht den Empfehlungen dieser Fassung mit den nachfolgend genannten Abweichungen:

- **Die D&O-Versicherung sieht keinen Selbstbehalt der Organmitglieder vor (Ziffer 3.8 Abs. 2 und Abs. 3 des Kodex).** Die Organmitglieder der cycos AG sind seit dem Oktober 2008 in eine D&O-Gruppenversicherung der Enterprise Networks Holdings B.V. einbezogen. Diese sieht bisher keinen Selbstbehalt vor. Die Gesellschaft selbst hat keine D&O-Versicherung für ihre Organmitglieder abgeschlossen. Auch findet keine Weiterbelastung der Kosten für die D&O-Versicherung im Verhältnis der Enterprise Networks Holdings B.V. zur Gesellschaft statt. Da ihre Organmitglieder bereits über die Gruppenversicherung der Enterprise Networks Holdings B.V. Versicherungsschutz genießen, sieht die Gesellschaft keinen Anlass, zusätzlich eine eigene D&O-Versicherung abzuschließen. Im Übrigen vertreten Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft die Auffassung, dass die Vereinbarung eines Selbstbehalts kein adäquates Mittel ist, um die Ziele des Kodex zu erreichen. In der Regel werden Selbstbehalte durch die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats selbst versichert. Die eigentliche Funktion eines Selbstbehalts läuft also leer.
- **Die Vergütung der Vorstandsmitglieder umfasst nur fixe und keine variablen Bestandteile (Ziffer 4.2.3 S. 3 des Kodex).** Die Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhalten von der Gesellschaft lediglich eine fixe Vergütung für ihre Tätigkeit. Für ihre parallel zu dem Vorstandsmandat ausgeübte Tätigkeit bei SEN erhalten die Herren Hermanns und Seeber von SEN eine variable Vergütung. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist die Gesellschaft allerdings – auch in ihrer operativen Tätigkeit – sehr eng in SEN eingebunden, so dass die Zielvereinbarungen mittelbar auch die Gesellschaft betreffen. Die Vergütungsstruktur liegt somit in der engen Zusammenarbeit der Gesellschaft mit SEN begründet, welche auch in Zukunft fortgeführt werden soll.
- **Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse gebildet (Ziffer 5.3.1 S.1, 5.3.2 und 5.3.3 des Kodex). Bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder werden deshalb Vorsitz und Mitgliedschaft in Ausschüssen nicht berücksichtigt (Ziffer 5.4.6 Abs. 1 S. 3 des Kodex).** Da der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, ist die Bildung von Ausschüssen nicht sinnvoll.



- Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wird keine erfolgsorientierte Vergütung gezahlt (Ziffer 5.4.6 Abs. 2 S.1 des Kodex).
  Erfolgsorientierte Bestandteile bei der Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder, die einen entsprechenden Beschluss der Hauptversammlung voraussetzen würden, sind bei der cycos AG derzeit nicht vorgesehen. Nach Ansicht von Vorstand und Aufsichtsrat ist es offen, inwieweit sich eine variable Vergütung des Aufsichtsrats positiv auf die Tätigkeit des Aufsichtsrats und den Erfolg des Unternehmens auswirkt.
- Unterstützung der Aktionäre bei der Briefwahl (Ziffer 2.3.3 des Kodex).
  „Die Gesellschaft soll den Aktionären die persönliche Wahrnehmung ihrer Rechte erleichtern. Auch bei der Briefwahl [….] soll die Gesellschaft die Aktionäre unterstützen."
  Die Satzung der cycos AG sieht grundsätzlich die Möglichkeit der Stimmabgabe in Form der Briefwahl vor. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Vorstand. Der Vorstand sieht jedoch für die Hauptversammlung 2012 von der Möglichkeit der Briefwahl ab, so dass die Gesellschaft die Aktionäre auch nicht bei der Briefwahl unterstützen kann. Vorsorglich wird daher eine Abweichung von Ziffer 2.3.3 Satz 2 des DCGK erklärt. Eine Einführung der Briefwahl wird erwogen, sobald diese ausreichend erprobt, insbesondere mögliche Schwierigkeiten im Hinblick auf die Feststellung der Authentizität der abgegebenen Stimmen, ausgeschlossen werden können.

Struktur der Vorstandsvergütung und Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder im GJ 10/11

Informationen hierzu sind dem Lagebericht zu entnehmen.

Angaben zum Aktienbesitz, zu meldepflichtigen Aktientransaktionen und Aktienoptionsplänen

Die Organmitglieder der cycos AG halten keine Aktien der Gesellschaft. Auch Transaktionen in Aktien oder in Derivaten auf Aktien der Gesellschaft gemäß § 15a WpHG sind für das Geschäftsjahr 2010/11 nicht gemeldet worden. Informationen zu den Aktienoptionsprogrammen sind im Anhang unter II. 5 dargestellt. Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der Gesellschaft erhielten daraus im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Aktienoptionen oder vergleichbare Gestaltungen.

cycos

Bericht über die Lage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2010/11

Das Unternehmen – Geschäftsumfeld und Rahmenbedingungen

Die cycos AG ist ein Dienstleistungsunternehmen, welches im Unified Communications-Markt tätig ist. Der Unified Communications-Markt bildet die Schnittstelle zwischen den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie. Unified Communications steht für die intelligente Vernetzung und Integration von Fax-, E-Mail- und Voice-Mail-Funktionalitäten, Computertelefonie Integration (CTI), Konferenzfunktionen (z.B. Video, Voice und Web), Kollaborationsfunktionen (z.B. Präsenzinformation), Chat und Call Center-Lösungen auf einer einheitlichen Server-Plattform.

Dabei besteht – über die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München[1], – in Teilbereichen eine technologische Partnerschaft mit der Muttergesellschaft der CHG, der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, München[2], in der zum 30. September 2008 das ehemalige Geschäftsfeld des Siemens-Konzerns „Siemens Enterprise Networks" gebündelt wurde.

Das Kerngeschäft der cycos AG besteht im Schwerpunkt aus Dienstleistungen für SEN, insbesondere in den Geschäftsfeldern Research & Development (auftragsbezogene Entwicklungsleistungen für SEN) sowie dem OEM[3]-Lizenzgeschäft. Das Geschäftsfeld Research & Development umfasst neben der Softwareentwicklung auch die Abteilungen Tests und Qualitätssicherung sowie Dokumentation. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit SEN werden neben den technischen Services wie Entwicklung, Wartung und Level 3 Support auch kaufmännische Dienstleistungen wie Auftragsbearbeitung, Controlling und Marketing erbracht. Bedingt durch die Konzentration auf das Dienstleistungsgeschäft mit SEN besteht eine hohe Abhängigkeit von dieser Gesellschaft.

Aus produktstrategischen Gründen wurde im November 2010 ein neues Release unseres Unified Communication-Produktes mrs fertiggestellt. Die aktuelle Version mrs Vanguard 8.03 erweitert nochmals das schon vorher breit gefächerte Leistungsspektrum und steigert die Benutzerfreundlichkeit. Der End of Life für mrs 8.03 ist der 31. Oktober 2012 und der End of Service ist der 31. Oktober 2014. Zudem sollen, aufgrund der Harmonisierungsbestrebungen mit dem SEN-Produkt Xpressions, keine weiteren mrs-Releases mehr entwickelt werden. Entsprechend ist das Projektgeschäft ebenso wie das Wartungsgeschäft der cycos AG nach derzeitiger Einschätzung auslaufend.

Die cycos AG hat ihren Hauptsitz in Alsdorf und zudem eine Niederlassung in Leinfelden-Echterdingen. In der Niederlassung sind 9 Mitarbeiter beschäftigt, die im Bereich unseres Kundendienstes tätig sind.

Markttrends im Bereich Unified Communications

Unified Communications[4] hat sich erfolgreich vom Trendthema der Informations- und Telekommunikations-Branche zu einer in der Praxis bewährten Lösung sowie als lohnenswerte Investition für Unternehmen etabliert. Die Marktanteile in den Unified Communications-Bereichen „Unified Messaging", „Collaboration und Conferencing" sowie „Multimedia Contact Center" sind entsprechend nach wie vor hart umkämpft.

Topthemen mit großem Potenzial sind aktuell Cloud Computing, Mobility, Video-on-Demand sowie Tablet-PC-Applikationen. Der Fokus liegt dabei auf Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit.

In der Unified Communications-Branche setzen sich zunehmend die Big Player durch. Um die Chancen des gesamten Konzerns am Markt zu verbessern, wird das cycos-Produkt mrs ins SEN-Portfolio integriert. Durch das Einbringen der Entwicklungsleistungen als Center of Competence für UC platziert sich

[1] Im Weiteren CHG [2] Im Weiteren SEN [3] Original Equipment Manufacturer [4] Im Weiteren UC

die cycos AG, vor allem über Entwicklungsleistungen am SEN-Produkt Xpressions, indirekt weiterhin über SEN am Markt. Durch die für SEN erbrachten Entwicklungsleistungen werden die UC-Lösungen von SEN laufend an die Marktanforderungen angepasst.

Technologie

Im Zuge der Anforderungen des Marktes an flexible Kommunikationslösungen hat die cycos AG im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 die mrs-Technologie nochmals weiterentwickelt und das Release mrs 8.03 im November 2010 freigegeben. Ziel war es, Team-Funktionen und CEBP[5] sowie Installations- und Serviceability-Verbesserungen vorzunehmen.

Erweiterungen des mrs 8.03 Systems im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es in folgenden Bereichen:

- Workflow-, Team-Unterstützung und CEBP
- Integrationsoptionen und Kompatibilität
- Verbesserungen für Installation und Wartung
- Skalierbarkeit, Hosting und Security

Damit verbessert die neue Version mrs Vanguard nach wie vor die Kommunikation in Unternehmen signifikant durch die Bereitstellung aller notwendigen Kommunikationsmittel in nahezu jedem Anwendungsfall, gepaart mit einer benutzerfreundlichen Bedienung.

Das Produkt mrs ist durch die Produktharmonisierung stark in den Hintergrund gerückt und der Fokus liegt nun auf den Entwicklungsdienstleistungen für SEN.

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit SEN wurde die UC-Plattform OpenScape UC Applications maßgeblich vorangetrieben.

Unter Nutzung moderner SOA[6]-Technologien auf Basis offener Plattformen ist hier vor allem starker Fokus auf Kollaboration gelegt worden. Neben der Audio und Web Conferencing-Lösung ist die Video Conferencing-Lösung hervorzuheben, die mittels einer softwarebasierten MCU[7] Videokonferenzen in HD-Qualität erlaubt. Aufgrund der gewählten Architektur sind hierbei die für OpenScape bereits bekannten Web- und Rich-Clients verwendbar, ebenso wie die Plug-ins zum Planen von Konferenzen via Lotus Notes oder Outlook. Natürlich wurde dabei auch darauf Wert gelegt, dass Clients von Drittanbietern und auch externe Raumsysteme angebunden werden können.

Ebenfalls auf dieser Plattform vorangetrieben wurden die Lösungen im Bereich IVR[8] und Voice Portal. Damit wird dem Nutzer ein sprachbasierter Zugang zum System ermöglicht, mit dem man einfach (bspw. unterwegs) auf all seine Daten und Kalenderinformationen u.v.m. zugreifen kann.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2010/11 arbeitete der Bereich Research & Development nur noch in geringem Maß an mrs Vanguard. Der Fokus lag auf diversen Auftragsentwicklungen für SEN – auf Basis einer neuen innovativen Softwareplattform. Im Bereich Research & Development für SEN konnten im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2010/11 Umsatzerlöse auf dem Niveau des Vorjahres in Höhe von EUR 6,5 Mio. (Vorjahr EUR 6,6 Mio.) erzielt werden. Die cycos AG wurde im Geschäftsjahr 2010/11 von SEN zum Center of Competence für UC ernannt und im Rahmen dessen wurden neue Arbeitsplätze im Bereich Entwicklung bei der cycos AG geschaffen. Das Auftragsvolumen im Bereich Research & Development ist bedingt durch den Mitarbeiteraufbau entsprechend gestiegen, wohingegen der Preisdruck negativ auf die Verrechnungspreise gewirkt hat.

[5] CEBP = communication-enabled business process [6] SOA = Serviceorientierte Architektur
[7] 7 MCU = Multipoint Control Unit [8] IVR = Interactive Voice Response

Das Produkt mrs wird zukünftig nicht mehr neu vermarktet und durch das SEN-Produkt OpenScape Xpressions ersetzt. Die Weiterentwicklung (Major/Minor Release) des Produktes mrs wird entsprechend eingestellt.

Im Rahmen der Auftragsentwicklung für SEN wurden die Bereiche Media Server, Voice und Web Conferencing-Applikationen, Groupware-Anbindungen, Domain Service, Contact Service, Workflow Engine und Sprachportal stringent weiterentwickelt. Zusätzlich entwickelt die cycos AG im Auftrag von SEN einen Web-basierten UC-Client und eine „High Definition Video Mixing Unit". Die im Geschäftsjahr 2010/11 von cycos für SEN entwickelten Komponenten wurden im Produkt OpenScape UC V6R0 und OpenScape UC V4R0 als Produktbestandteile freigegeben und tragen maßgeblich zur OpenScape-Funktionalität bei. Diese Tätigkeiten und Themenfelder werden auch im neuen Geschäftsjahr weiterentwickelt, was die Stellung der cycos AG als Center of Competence für UC von SEN weiter untermauert.

Im Bereich Forschung und Entwicklung waren zum 30. September 2011 81 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 71 Mitarbeiter).

Die cycos-Mitarbeiter

Leitlinien der Personalarbeit

Als Leitlinien unserer Unternehmenskultur haben wir unsere Grundwerte Leidenschaft, Respekt, Kompetenz und Innovation definiert und beschrieben.

Um Mitarbeiter dahingehend zu fördern, diese Werte umsetzen zu können, pflegen wir eine offene und durch Vertrauen geprägte Unternehmenskultur, die von unseren Führungskräften vorgelebt wird. Es ist Teil unserer Unternehmensstrategie, durch professionelles Personalmanagement und eine Personalentwicklung, die sich einerseits an Standards anderer mittelständischer Unternehmen orientiert und andererseits auch innovative Konzepte verfolgt, einen insgesamt hohen Leistungsstandard zu fördern.

Unsere Personalstrategie

Die cycos AG befindet sich in einem durch Verdrängungswettbewerb gekennzeichneten Umfeld. Die vorrangigen Ziele des Personalmanagements sind daher,

- unsere Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden, um Know-how zu bewahren,
- stets die für den Bedarf am besten qualifizierten Mitarbeiter zu rekrutieren, um uns kontinuierlich zu erneuern, sowie
- flexibel, effektiv und effizient zu handeln, um im Wettbewerb zu bestehen.

Dies bedeutet im Einzelnen:

1. Mitarbeiterbindung

Um unsere Mitarbeiter zu binden, unternehmen wir unterschiedlichste Anstrengungen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Personalentwicklung und Weiterbildung. Wir leben den Grundsatz, dass jede Form der Weiterbildung, die für unser jetziges und potenzielles zukünftiges Geschäft notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist oder zur persönlichen Entwicklung des Mitarbeiters positiv beiträgt, erwünscht ist und gefördert wird.

Wir legen großen Wert auf ein positives, von Vertrauen und Respekt geprägtes Arbeitsklima in allen Bereichen. Hierdurch schaffen wir die Voraussetzung für hohe Leistungsbereitschaft und binden unsere Mitarbeiter an unser Unternehmen. Wir überprüfen kontinuierlich, ob dieses Arbeitsklima gegeben ist.

Einen hohen Stellenwert hat für uns auch die Gesundheits- und Familienfreundlichkeit. Nur Mitarbeiter, die gesund sind und ihr Privatleben mit den hohen Anforderungen, die wir stellen, in Einklang bringen, werden langfristig ihr Wissen und ihr Engagement für cycos einsetzen. Aus diesem Grund wurden im Geschäftsjahr 2010/11 für die Mitarbeiter eine Reihe von sozialen Maßnahmen (u. a. Kindergartenzuschuss, hauseigene Cafeteria) umgesetzt, welche die Mitarbeiterzufriedenheit weiter steigern sollen.

Durch Betriebs- oder gemeinsame Sportveranstaltungen fördern wir ein positives Betriebsklima, die Motivation und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Mitarbeiter sowie die Identifikation mit dem Unternehmen. Diese Veranstaltungen sind Ausdruck unseres Dankes für die Leistung unserer Mitarbeiter.

2. Personalbeschaffung

Um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten die benötigten Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen, verfolgen wir eine durchgängige und nachhaltige Recruiting-Strategie.

Aufbauend auf validen Erkenntnissen wählen wir unsere Recruiting-Kanäle sorgfältig aus. Dabei setzen wir unter anderem auf die klassischen Printmedien, Webportale, Recruiting-Messen und Personalberater. Hierbei werden bei Bedarf auch Fachkräfte aus anderen europäischen und außereuropäischen Ländern rekrutiert.

Wir messen der Ausbildung einen hohen Stellenwert bei, weil wir auf diese Weise hervorragend ausgebildete Nachwuchskräfte erhalten.

Unsere offene Unternehmenskultur und ein angenehmes Arbeitsklima in unseren Teams tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeiter cycos als guten Arbeitgeber empfehlen.

Wir legen besonderen Wert auf schnelle Entscheidungsprozesse und einen fairen Umgang mit allen Bewerbern.

Unsere Personalentwicklung trägt dazu bei, dass wir viele Stellen intern besetzen können.

3. Flexibilität, Effektivität und Effizienz

Die Ziele Flexibilität, Effektivität und Effizienz bedeuten für unsere Personalarbeit, den Mitarbeitern insbesondere durch weitestgehende Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Vertrauensarbeitszeit die Möglichkeit zu geben, ihre Leistung optimal einzubringen und unseren hohen Anforderungen gerecht zu werden.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche, Gehaltsdurchsprachen und Zielvorgaben helfen uns, unsere Unternehmensstrategie zu jedem einzelnen Mitarbeiter zu transportieren sowie Effektivität und Effizienz zu einem Leitmotiv unserer Motivation zu machen.

4. Anreizsystem

Die Führungskräfte und einige weitere Leistungsträger der cycos AG werden leistungsabhängig vergütet. Hierbei sind die variablen Vergütungen sowohl an Umsatz und Ergebnisgrößen als auch an inhaltliche Ziele gekoppelt.

Zahlen und Fakten

Unsere zum 30. September 2011 insgesamt 140[9] beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 140)[10] streben danach, unseren Kunden und Partnern sowohl intern als auch extern jetzt und in Zukunft als kompetente und erfahrene Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Diese 140 Mitarbeiter teilen sich in folgende Gruppen auf:

Anzahl cycos-Mitarbeiter zum Stichtag

	30.9.2011	30.9.2010
Festangestellte	126	116
Freie Mitarbeiter	1	2
Zeitarbeitskräfte	3	3
Auszubildende	7	9
Sonstige Mitarbeiter (Praktikanten, Studenten, Aushilfen)	3	10
Gesamt	**140**	**140**

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand weiterhin ganz im Zeichen einer verstärkten Zusammenarbeit zur Hebung von Synergien mit unserem mittelbaren Mehrheitsaktionär SEN.

In diesem Zusammenhang wurden in der Abteilung Research & Development 22 zusätzliche Stellen im Bereich Softwareentwicklung, Testing, Software Architektur und Global Vendor Support geschaffen, deren Besetzung zum Geschäftsjahresende noch nicht abgeschlossen wurde.

Neben dem Schwerpunkt unserer Aktivitäten im Geschäftsfeld Research & Development, in dem sämtliche Entwicklungsdienstleistungen gebündelt werden, konnten wir auch in den kaufmännischen und in den Verwaltungsfunktionen weitere Dienstleistungsaufgaben für SEN übernehmen. So ist im Geschäftsjahr 2010/11 der SEN-Bereich – Services hinzugekommen, in dem die cycos AG unterstützend Aufgaben im Bereich Budget Controlling von Professional- und Managed Services leistet. Auch die Weiterentwicklung der bestehenden Planungs-, Analyse- und Berichtssysteme fällt in dieses Aufgabengebiet. Insgesamt beschäftigen wir heute rund 10 Mitarbeiter in den kaufmännischen und Verwaltungsfunktionen für SEN. Wir werden weiterhin daran arbeiten, in den verschiedensten kaufmännischen Bereichen Synergien zu nutzen.

[9] Angabe in Personen, dies entspricht 134 Stellen [10] Angabe in Personen, dies entspricht 133,3 Stellen

Momentan beschäftigen wir sieben Auszubildende, wovon drei im September 2011 ihre Ausbildung bei uns begonnen haben. Wie wichtig uns die Themen Ausbildung und die Schaffung von Ausbildungsplätzen sind, wird unter anderem dadurch sichtbar, dass wir, wann immer möglich, unsere Auszubildenden nach Bestehen der Abschlussprüfung als qualifizierte und kompetente Mitarbeiter übernehmen. Im Geschäftsjahr 2010/11 übernahmen wir drei Auszubildende nach ihrer Abschlussprüfung.

Vergütungsbericht

Struktur der Vorstandsvergütung 2010/11

Die Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns (CEO) und Rudolf Seeber (CFO) orientierte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 gemäß der üblichen Ermittlungsmethode an dem Geschäftsumfang, der internationalen Tätigkeit des Unternehmens, seiner wirtschaftlichen und finanziellen Lage sowie an Strukturen von Vorstandsgehältern vergleichbarer Unternehmen. Dabei wurden die einzelnen Aufgaben und Verantwortungsbereiche des jeweiligen Vorstandsmitglieds berücksichtigt.

Die beiden Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhielten von der cycos AG ab dem 1. Januar 2011 lediglich fixe Vergütungen (Funktionsbonus). Die in der Vergangenheit gewährten variablen Vergütungen wurden ab dem 1. Januar 2011 eingestellt. Lediglich für das 1. Quartal im Geschäftsjahr 2010/11 erhielt Herr Seeber eine variable Vergütung in Höhe von TEUR 14. Den überwiegenden Teil ihrer Vergütung erhalten die Vorstände unmittelbar von SEN. Für ihre Tätigkeit bei cycos werden der cycos AG von SEN anteilige Kosten weiterbelastet. Diese weiterbelasteten Kosten sind in der unten dargestellten Tabelle zu den Bezügen des Vorstands unter „Drittbezüge SEN" aufgeführt. Der geldwerte Vorteil aus dem den Vorständen zur Verfügung gestellten Firmenwagen wird unter Sachbezug zusammengefasst.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands der cycos AG setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen des Berichtsjahres 2010/11

in TEUR	Uwe Hermanns	Rudolf Seeber	Summe
Barvergütung	32	35	67
Variable Vergütung	0	–18	–18
Sachbezüge	0	12	12
Drittbezüge SEN	50	45	95
Gesamt	**82**	**74**	**156**

Die zum 30. September 2010 für Herrn Seeber zurückgestellten variablen Vergütungsbestandteile wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Im Vorjahr gab es zum 30. September 2010 eine Bonusrückstellung in Höhe von TEUR 58. Davon wurden TEUR 26 im 1. Quartal an Herrn Seeber ausbezahlt. Im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2010/11 erhielt Herr Seeber eine weitere Auszahlung in Höhe von TEUR 14. Entsprechend wurde im Berichtsjahr wegen der Auflösung der Rückstellung eine negative variable Vergütung von TEUR – 18 ausgewiesen.

Aufwendungen des Berichtsjahres 2009/10

in TEUR	Uwe Hermanns (ab 1.6.10)	Jürgen Diller (bis 31.5.10)	Rudolf Seeber	Gesamt
Barvergütung	10	82	99	191
Variable Vergütung	0	38	81	119
Sachbezüge	0	9	11	20
Bindungsmaßnahmen	0	15	0	15
Sonstige Bezüge	0	5	0	5
Gesamt	**10**	**149**	**191**	**350**

Über die jährlichen Vergütungen hinaus wurden für die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder keine Versorgungszusagen durch die cycos AG abgegeben.

Für vertragliche Versorgungszusagen an Herrn Hermanns und Herrn Seeber wurden bei SEN Rückstellungen gebildet. Zum Bilanzstichtag beträgt die bei SEN gebildete Rückstellung für Herrn Hermanns TEUR 28 und für Herrn Seeber TEUR 165.

Darüber hinaus wurden bei SEN Rückstellungen in Höhe von TEUR 124 für ehemalige Vorstandsmitglieder der cycos AG aufgrund vertraglicher Versorgungszusagen gebildet.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2010/11

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010/11 eine feste Vergütung von jeweils EUR 5.000. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung und sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Ein Überblick über die Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats für die Geschäftsjahre 2010/11 und 2009/10 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder 2010/11

in TEUR	2010/11	2009/10
Dr. Michael Tigges, Vorsitzender	15,0	15,0
Dr. Gerald Kromer, Stellvertretender Vorsitzender (seit 1.10.2010), Aufsichtsratsmitglied (seit 1.1.2009)	7,5	5,0
Michael Fasciani	5,0	0
Thomas Eberle, Stellvertretender Vorsitzender (bis 30.9.2010)	0	7,5
Gesamt	**27,5**	**27,5**

Das Geschäftsjahr 2010/11

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Darstellung der finanziellen Kennzahlen für die cycos AG

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/11 wurde durch die weiter voranschreitende Integration in die SEN geprägt. Weiterhin ist der Markt durch einen branchenüblichen Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet. Diesem begegnet cycos mit einer Intensivierung der Geschäftsbeziehungen zu SEN.

Entwicklung des Auftragseingangs

Der Auftragseingang der cycos AG war im Geschäftsjahr 2010/11 im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß weiter rückläufig. Der Auftragseingang ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

in Mio. EUR	2010/11	2009/10	Veränderung
Q1	5.619	3.568	+2.051/+57 %
Q2	2.256	2.677	–421/–16 %
Q3	1.787	2.490	–703/–28 %
Q4	1.795	3.572	–1.777/–50 %
Gesamt	**11.457**	**12.307**	**–850/–7 %**

Der Rückgang des Auftragseingangs ist insbesondere auf den Übergang der Vertriebs- und Serviceeinheiten auf SEN zum 1. Dezember 2009 und die damit einhergehende stärkere Integration in SEN zurückzuführen. Ein wesentlicher Grund für den hohen Auftragseingang im ersten Quartal war die vollständige Auftragserteilung der OEM-Lizenzen für das gesamte Geschäftsjahr 2010/11.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG stammen aus Research & Development-Aufträgen, dem OEM-Lizenzgeschäft, Wartungsaufträgen, dem Projektgeschäft und den kaufmännischen Dienstleistungen.

in TEUR	2010/11	2009/10	Veränderung
Research & Development	6.493	6.573	–80 / –1 %
OEM-Lizenzgeschäft	2.500	2.932	–432 / –15 %
Projektgeschäft	592	1.913	–1.321 / –69 %
Wartungsgeschäft	1.337	1.348	–11 / –1 %
Kaufmännische Dienstleistung	451	492	–41 / –8 %
Gesamt	**11.373**	**13.258**	**–1.885 / –14 %**

Erwartungsgemäß verzeichnete die cycos AG im Geschäftsjahr 2010/11 durch die Integration in SEN und die Konsolidierung der Produkte einen Umsatzrückgang um insgesamt 14 % auf EUR 11,4 Mio. (Vorjahr EUR 13,3 Mio.).

Insgesamt entfallen 89 % (Vorjahr 84 %) der gesamten Umsätze auf Umsätze mit SEN und mit SEN-verbundenen Unternehmen.

Übersicht wesentlicher Kennzahlen

in TEUR	2011	2010
EBIT[1]	547	1.385
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	911	304
Umsatz pro Mitarbeiter[2]	90	104
Eigenkapitalquote	82 %	78 %

Weitere Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2010/11 der cycos AG wurde mit einem Umsatz von EUR 11,4 Mio. (Vorjahr EUR 13,3 Mio.) und einem positiven Jahresergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr EUR 0,9 Mio.) abgeschlossen.

Die Reduzierung des Umsatzes resultierte maßgeblich aus der weiteren Integration der cycos AG in SEN, dem damit zusammenhängenden Verkauf der Bereiche Vertrieb & Service zum 1. Dezember 2009 und der damit verbundenen weitestgehenden Einstellung der eigenen Vermarktungsleistungen sowie der Produktkonsolidierung.

Die Herstellungskosten des Umsatzes reduzierten sich insbesondere aufgrund der Umsatzrückgänge im margenstarken Projektgeschäft unterproportional zum Umsatz von EUR 8,7 Mio. um EUR 0,7 Mio. auf EUR 8,0 Mio.

Durch den Verkauf der Vertriebs- und Serviceeinheiten an SEN zum 1. Dezember 2009 und die damit einhergehende weitestgehende Einstellung der eigenen Vertriebsaktivitäten sanken die Vertriebskosten im abgeschlossenen Geschäftsjahr um EUR 1,1 Mio. auf EUR 0,2 Mio.

Die allgemeinen Verwaltungskosten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr (EUR 2,8 Mio.) um EUR 0,2 Mio. auf EUR 2,6 Mio. Diese Reduzierung ist hauptsächlich im Rückgang von Personal- und Rechts- & Beratungskosten, unter anderem aufgrund des Verkaufs der Service- und Vertriebseinheiten zum 1. Dezember 2009, begründet.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten betrugen im Geschäftsjahr 2010/11 EUR 0,2 Mio. (Vorjahr EUR 0,2 Mio.). Die Entwicklungskosten für auftragsbezogene Leistungen wurden vollumfänglich den Herstellungskosten zugewiesen. Bei diesen

[1] EBIT = Earnings before Interest and Tax (Jahresergebnis vor Zinsergebnis, Ertragsteuern und Ergebnisabführung)
[2] Der Berechnung wurde die durchschnittliche Mitarbeiterzahl nach § 267 Abs. 5 HGB zu Grunde gelegt

Herstellungskosten handelt es sich insbesondere um Kosten im Zusammenhang mit den durch SEN beauftragten Entwicklungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich von EUR 1,1 Mio. im Vorjahr um EUR 0,7 Mio. auf EUR 0,4 Mio. Im Vorjahr war unter anderem die ergebniswirksame Auflösung von Wertberichtigungen von EUR 0,4 Mio. ursächlich für die hohen sonstigen betrieblichen Erträge. Im Berichtsjahr sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen im Wesentlichen an SEN weiterbelastete und unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesene Leasingaufwendungen für Fahrzeuge von auf SEN übergegangenen Mitarbeitern ausgewiesen.

Die Zinserträge sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,1 Mio. auf EUR 0,03 Mio. zurückgegangen. Ursächlich für den Rückgang sind insbesondere die Auszahlungen im Rahmen der Kapitalherabsetzung im Februar 2010 und dem damit einhergehenden Abfluss liquider Mittel. Des Weiteren hat die cycos AG am 31. Mai 2010 ein Darlehen in Höhe von EUR 7,0 Mio. an SEN vergeben. Die hieraus resultierenden Zinseinnahmen von EUR 0,06 Mio. (Vorjahr EUR 0,02 Mio.) sind in den Erträgen aus Ausleihungen ausgewiesen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit für das Geschäftsjahr 2010/11 beträgt EUR 0,7 Mio. (Vorjahr EUR 1,5 Mio.). Nach Abzug der Steuern wird der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 0,4 Mio. (Vorjahr EUR 0,9 Mio.) im Rahmen des Gewinnabführungsvertrags an die CHG abgeführt.

Die wesentlichen Positionen in der Bilanz zum 30. September 2011 lassen sich wie folgt darstellen:

Bedingt durch das Darlehen an die Enterprise Communications Funding GmbH sind seit dem 31. Mai 2010 Ausleihungen an verbundene Unternehmen von EUR 7,0 Mio. (Vorjahr EUR 7,0 Mio.) ausgewiesen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um EUR 0,4 Mio. Dies ist mit einem deutlichen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte aufgrund der weitestgehenden Einstellung der eigenen Vertriebsaktivitäten zu erklären.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen stiegen um EUR 0,03 Mio. auf EUR 0,3 Mio. Im Wesentlichen sind hierunter Forderungen aus dem Finanzverkehr mit der Enterprise Communications Funding GmbH ausgewiesen.

Die Reduzierung der liquiden Mittel um EUR 0,3 Mio. ist vor allem auf die Bezahlung der Verbindlichkeit aus der Ergebnisabführung an die CHG für das Geschäftsjahr 2009/10 von EUR 0,9 Mio. zurückzuführen. Der positive Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit von EUR 0,9 Mio. konnte dies aufgrund der getätigten Investitionen ins Anlagevermögen von EUR 0,3 Mio. nicht kompensieren.

Das Eigenkapital in Höhe von EUR 10,2 Mio. hat sich, bedingt durch den Ergebnisabführungsvertrag mit der CHG, gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Steuerrückstellungen haben sich durch die geleisteten Steuervorauszahlungen auf EUR 0,05 Mio. (Vorjahr EUR 0,2 Mio.) reduziert und entfallen in voller Höhe auf die Gewerbesteuer.

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 1,1 Mio. zum 30. September 2011 bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr EUR 1,1 Mio.). Der wesentliche Teil der sonstigen Rückstellungen entfällt wie im Vorjahr auf Rückstellungen des Personalbereichs.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 0,4 Mio. beinhalten vor allem die Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung an die CHG.

Die cycos AG verzeichnete im vergangenen Berichtsjahr erwartungsgemäß einen weiteren Umsatzrückgang bei gleichzeitiger Kostenreduktion. Insgesamt bleibt die finanzielle Lage des Unternehmens weiterhin stabil und es konnte wieder ein zufriedenstellendes und über den Erwartungen liegendes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung erzielt werden.

Die cycos-Aktie

Die cycos-Aktie ist analog zum letzten Geschäftsjahr auch 2010/11 zum Börsenhandel im geregelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse – General Standard – zugelassen. Außerdem ist die cycos-Aktie im Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart notiert.

Der Kurs an der Frankfurter Wertpapierbörse belief sich Anfang Oktober 2010 auf EUR 6,95 und hielt dieses Niveau bis zum Ende des ersten Halbjahres 2010/11 bei. Der Wert der Aktie betrug Ende September 2011 EUR 6,82. Das Jahreshoch der Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag im Geschäftsjahr 2010/11 bei EUR 7,00, das Jahrestief bei EUR 5,91.

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Zum 30. September 2011 belief sich das gezeichnete Kapital der cycos AG auf EUR 7,8 Mio. (Vorjahr EUR 7,8 Mio.). Das Grundkapital ist in 7.817.798 (Vorjahr 7.817.798) auf den Inhaber lautende, nennwertlose Stückaktien unterteilt, auf die ein anteiliger Betrag von EUR 1,00 je Aktie entfällt. Die Aktien sind voll eingezahlt. Über mehrere Aktien können einheitliche Urkunden ausgefertigt werden. Die Einzelverbriefung von Aktien ist nach § 4 Abs. 3 der Satzung ausgeschlossen.

Mit allen Aktien sind die gleichen Rechte und Pflichten verbunden. Jede Aktie gewährt in der Hauptversammlung eine Stimme. Hiervon ausgenommen sind von der Gesellschaft gehaltene eigene Aktien, aus denen der Gesellschaft keine Rechte zustehen; zum 30. September 2011 hielt die cycos AG keine solchen eigenen Aktien. Die Rechte und Pflichten der Aktionäre ergeben sich im Einzelnen aus den Regelungen des Aktiengesetzes sowie aus den Bestimmungen der Satzung.

Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen

Es bestehen keine gesetzlichen oder satzungsmäßigen Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung der Aktien der Gesellschaft betreffen. Stimmrechtsbeschränkungen aufgrund eventueller Vereinbarungen zwischen Gesellschaftern sind dem Vorstand der cycos AG nicht bekannt.

Beteiligungen am Kapital, die 10 % der Stimmrechte überschreiten

Zum 30. September 2010 betrug der Stimmrechtsanteil der CHG Communications GmbH & Co. KG, Hofmannstr. 51, 81379 München (CHG) 94,47 % an der cycos AG. Aktuellere Zahlen liegen nicht vor. Bezüglich der indirekten Stimmrechtsanteile wird auf den Anhang (V Nr. 9) verwiesen.

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen, bestehen nicht.

Art der Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind und ihre Kontrollrechte nicht unmittelbar ausüben

Die cycos AG hat in der Vergangenheit mehrere Aktienoptionsprogramme für Mitarbeiter der Gesellschaft ausgegeben. Im Berichtszeitraum wurden keine Optionen von den Mitarbeitern ausgeübt. Sämtliche Optionsprogramme sind zum Stichtag ausgelaufen.

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern und die Änderung der Satzung

Die Bestellung und die Abberufung von Mitgliedern des Vorstands sind in §§ 84 und 85 AktG geregelt. Danach werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine wiederholte Bestellung oder Verlängerung der Amtszeit, jeweils für höchstens fünf Jahre, ist zulässig. Der Vorstand besteht gemäß § 6 Abs. 1 der Satzung aus einer oder mehreren Personen; die konkrete Anzahl der Vorstandsmitglieder wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Der Aufsichtsrat kann einen Vorstandsvorsitzenden sowie weitere Vorstandsmitglieder zu stellvertretenden Vorsitzenden ernennen, § 6 Abs. 2 der Satzung. Fehlt ein erforderliches Vorstandsmitglied, wird das Mitglied nach § 85 AktG in dringenden Fällen auf Antrag eines Beteiligten gerichtlich bestellt. Der Aufsichtsrat kann die Bestellung zum Vorstandsmitglied und die Ernennung zum Vorsitzenden des Vorstands widerrufen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, § 84 Abs. 3 AktG.

Eine Änderung der Satzung bedarf nach § 179 AktG eines Beschlusses der Hauptversammlung. Jedoch ist der Aufsichtsrat der Gesellschaft gemäß § 4 Abs. 10 der Satzung ermächtigt, Änderungen, die nur die Fassung der Satzung bezüglich Höhe und Einteilung des Grundkapitals und des genehmigten oder bedingten Kapitals (§ 4 Abs. 1, 5, 6, 7, 8 und 9 der Satzung) betreffen, nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend zu ändern.

Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der einfachen Stimmenmehrheit, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorschreibt. Zusätzlich bedarf der Beschluss der Hauptversammlung über eine Satzungsänderung nach § 179 Abs. 2 AktG einer Mehrheit von mindestens drei Vierteln des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals, sofern die Satzung nicht eine andere Kapitalmehrheit bestimmt. In der Satzung ist dazu in § 21 Abs. 1 geregelt, dass, soweit das Gesetz eine Mehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals erfordert, die einfache Mehrheit des vertretenen Grundkapitals ausreicht, soweit nicht das Gesetz zwingend eine größere Mehrheit vorsieht.

Befugnisse des Vorstands, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Eine Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 6, 7 oder 8 AktG besteht nicht. Die Gesellschaft verfügt derzeit über kein genehmigtes Kapital. Zum 30. September 2011 beträgt das bedingte Kapital EUR 712.200.

Vereinbarungen zum Kontrollwechsel/Entschädigungsvereinbarungen

Es liegen weder Vereinbarungen der Gesellschaft, die unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots stehen, noch Entschädigungsvereinbarungen der Gesellschaft, die für den Fall eines Übernahmeangebots mit den Mitgliedern des Vorstands oder Arbeitnehmern getroffen sind, vor.

Bericht über das cycos-Risikomanagement-System

Das cycos-Risikomanagement-System ist zielgerichtet implementiert, um aktiv und strukturiert Risiken und Chancen für cycos zu erkennen und zu managen. So kommen wir der Verantwortung nach, unternehmerische Risiken weitestgehend zu begrenzen und gleichzeitig Chancen bestmöglich zu nutzen und in Erfolg umzuwandeln. Das Risikomanagement unterstützt somit die Planung und Ausführung unserer Geschäftsstrategien. Auf der Erfahrung der vergangenen Jahre basierend wird der Risikomanagement-Prozess jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst sowie hinsichtlich aktueller Anforderungen optimiert. Er beinhaltet im Kern die Prozessschritte Identifikation, Bewertung, Steuerung, Überwachung und Reporting.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken und Chancen können das Geschäft und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cycos AG maßgeblich beeinflussen. Sie sind jedoch nicht die einzigen Risiken, denen die cycos AG ausgesetzt ist. Die Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind, oder Risiken und Chancen, welche die cycos AG jetzt noch als vernachlässigbar einschätzt, können sich unter Umständen ebenfalls auf das Unternehmen auswirken.

Geschäfts- und Umsatzrisiken

Durch die Zusammenarbeit zwischen cycos und SEN können die schwierigen Veränderungen am Unified Communications-Markt kompensiert und abgefedert werden. Die umfangreiche Zusammenarbeit der Entwicklungsabteilung der cycos AG und der Entwicklungsabteilung von SEN unterstützt cycos dabei, sich auch in einem schwierigen Marktumfeld zu behaupten.

Wie in den vergangenen Geschäftsjahren werden Umsätze aus den Geschäftsfeldern OEM-Lizenzgeschäft sowie Research & Development ausschließlich durch SEN beauftragt.

Die wirtschaftliche Entwicklung im Umsatz und Ergebnis ist somit nahezu ausschließlich von der Beauftragung durch SEN abhängig. Dieses Risiko wird durch den mit der CHG geschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag begrenzt.

mrs phase out

Die Vertriebs- und Service-Einheiten der cycos AG wurden im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2009/10 an SEN veräußert. Somit verfügt die cycos AG, außer im Rahmen der Nachvermarktung, über keinen aktiven Vertriebszugang zu direkten- und indirekten Kunden mehr. Es wird deshalb voraussichtlich zu einem weiteren Rückgang der Umsätze aus dem Projektgeschäft kommen.

Der Vertrieb des Produktes mrs durch SEN wurde zum 30. September 2011 eingestellt. Es wird eine Konsolidierung der Produkte mrs und Xpressions angestrebt. Deshalb wird die Weiterentwicklung des cycos-Produktes mrs gestoppt. Dies betrifft auch die Wartungsleistungen für das Produkt mrs,

welche im Oktober 2014 eingestellt werden. Die Entwicklungsabteilung der cycos AG ist fast vollständig auf die Open-Scape UC-Umgebung von SEN fokussiert, da diese das Kernprodukt von SEN im UC-Markt darstellt.

Die Kunden können nur noch bis 31. Oktober 2014 mit Wartungsleistungen versorgt werden. Durch das Einstellen der Wartungsleistungen wird es zu einer Reduktion der Wartungsumsätze kommen. Es ist damit zu rechnen, dass einige Kunden ihre Wartungsverträge vorzeitig auflösen. Zudem erwarten wir für das Folgejahr einen Rückgang des Neugeschäftes im Bereich Wartung. Insgesamt wird mit einem Rückgang der Wartungsumsätze von 30 % des bisherigen Umfangs im nächsten Geschäftsjahr gerechnet.

Personelle Risiken und Chancen

cycos AG als Center of Competence für UC bei SEN

Die cycos AG wurde zum Center of Competence UC von SEN benannt. Durch diese Alleinstellung wurden im Laufe der letzten 12 Monate 22 neue Arbeitsplätze geschaffen, um neue Themen im wachsenden Unified Communications-Markt adressieren zu können. Diese wichtige Neuerung sehen wir als Chance an, die bisher erfolgreich verlaufende Zusammenarbeit mit SEN weiter zu intensivieren.

Möglicher Verlust von Leistungsträgern in der Entwicklung

Wir haben uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr bemüht, qualifizierte Mitarbeiter dauerhaft an unser Unternehmen zu binden. Der Wettbewerb im Arbeitsmarkt um qualifizierte Fach- und Führungskräfte ist unverändert schwierig. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der strukturellen Veränderungen der cycos AG besteht das Risiko einer erhöhten Mitarbeiterfluktuation und damit droht der Verlust des existierenden Fachwissens. Die cycos AG bietet mit einem positiven Arbeitsklima, flachen Hierarchien und einem hohen Grad an Mitbestimmung den Mitarbeitern ein ideales Arbeitsklima. Durch den Ausbau persönlicher Entwicklungsperspektiven und fachlich innovativer Themengebiete sowie die Weiterbildung im externen und internen Bereich versuchen wir, dieser Fluktuation entgegen zu wirken.

Finanzielle Risiken

Die finanziellen Risiken der cycos AG gliedern sich in

- Ausfall-/Kreditrisiken,
- Liquiditätsrisiken sowie
- Intellectual-Property-Risiken

Ausfall-/Kreditrisiken

Die Ausfall-/Kreditrisiken liegen in der Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Kreditnehmern und Kunden der cycos AG. Daraus resultieren zum einen die Gefahr des teilweisen oder vollständigen Ausfalls vertraglich vereinbarter Zahlungen bzw. Leistungen und zum anderen bonitätsbedingte Wertminderungen bei Finanzinstrumenten.

Alle Beauftragungen des Bereiches seitens SEN werden weiterhin durch ein SEN-internes, elektronisches Einzugsverfahren zeitnah ausgeglichen. Hierfür sind aus jetziger Sicht Ausfallrisiken auszuschließen.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009/10 wurde der Enterprise Communications Funding GmbH, München, ein Kredit in Höhe von EUR 7,0 Mio. gewährt. Es besteht das als sehr gering einzuschätzende Risiko, dass es zu einem Zahlungsausfall bei der Enterprise Communications Funding GmbH innerhalb der vereinbarten Darlehenslaufzeit kommen kann. Um das Ausfallrisiko weiterhin zu minimieren, wird durch die Controlling-Abteilung der cycos AG quartalsweise die Bilanz und GuV der Enterprise Communications Funding GmbH überprüft. Bei Abweichungen wäre somit ein zeitnahes und zielgerichtetes Eingreifen durch die cycos AG gewährleistet. Ferner erfolgt eine laufende Beurteilung der Ausfallrisiken im Rahmen der Aufsichtsratssitzungen unter Beisein des Vorstands.

Liquiditäts-Risiken

Unter Liquiditätsrisiko im engeren Sinne wird das Risiko verstanden, dass die cycos AG nicht genügend Finanzierungsmittel besitzt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Zu dem Punkt Liquiditätsrisiko ist auch zu zählen, dass bei Bedarf nicht ausreichend Liquidität zu den erwarteten Konditionen beschafft werden kann (z. B. Refinanzierungsrisiko) oder aufgrund unzulänglicher Markttiefe oder von Marktstörungen Geschäfte nicht oder nur mit Verlusten aufgelöst oder „glattgestellt" werden können (Marktliquiditätsrisiko).

Die liquiden Mittel der cycos AG in Höhe von rund EUR 3,2 Mio. bestehen im Wesentlichen aus Tagesgeldanlagen und gewährleisten eine nach wie vor ausreichende Finanzierungs- und Liquiditätsvorsorge.

Das Liquiditätsrisiko wird zudem durch den Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag mit der CHG abgeschwächt. Liquiditätsrisiken begegnen wir mit kontinuierlichen Liquiditätsanalysen und -prognosen.

Intellectual-Property-Risiken

Der unveränderte Fokus unseres Unternehmens auf die Forschung und Entwicklung von IT-Lösungen beinhaltet ebenso unverändert auch das Risiko, in Rechtsstreitigkeiten über die Verletzung von Schutzrechten Dritter oder von Patenten verwickelt zu werden. Daher sind wir auch weiterhin bemüht, durch die Anmeldung von Patenten solche Risiken gering zu halten.

Internes Kontroll- und Risikomanagement-System bezogen auf die Rechnungslegung

Das Risiko der Finanzberichterstattung besteht darin, dass unsere Jahres- und Zwischenabschlüsse Falschdarstellungen enthalten könnten, die möglicherweise wesentlichen Einfluss auf die Entscheidungen ihrer Adressaten haben. Unser rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem zielt darauf ab, mögliche Fehlerquellen zu identifizieren und die daraus resultierenden Risiken zu begrenzen. Zur Sicherung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung ist das interne Kontrollsystem derart gestaltet, dass für alle wesentlichen Geschäftsvorfälle Funktionstrennungen (Vier-Augen-Prinzip) eingerichtet sind. Darüber hinaus bestehen Zugriffsregelungen für das Buchhaltungssystem sowie automatisierte und manuelle Abstimmungskontrollen. Für die korrekte Bilanzierung werden Kontierungsrichtlinien eingesetzt. Zudem wird die Standardsoftware Microsoft Dynamics NAV für wesentliche rechnungslegungsbezogene Aufgaben eingesetzt. Zur Erstellung der Steuererklärung sowie zur Bewertung der Pensionsverpflichtungen werden externe Dienstleister hinzugenommen. Darüber hinaus erfolgt eine Überwachung der zentralen Finanzkennzahlen durch einen regelmäßigen Soll-Ist-Vergleich mit Abweichungsanalyse durch das Controlling. Des Weiteren werden in regelmäßigen Abständen Compliance-Prüfungen durchgeführt.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sowie Ausblick

Das Kerngeschäft der cycos AG wird in den kommenden Jahren primär aus Dienstleistungen im Geschäftsfeld Research & Development mit SEN bestehen. Bedingt durch diese Neuausrichtung der cycos AG ist auch in Zukunft eine deutlich höhere Abhängigkeit von SEN gegeben. Aufgrund konjunktureller Entwicklungen und strategischen Anpassungen seitens SEN kann dieses Geschäftsfeld jedoch Schwankungen unterliegen. Deshalb ist es heute nur schwer möglich, mittel- und langfristige Aussagen zu treffen, besonders da die vertraglichen Vereinbarungen mit SEN jährlich angepasst werden. Jedoch gehen wir davon aus, dass sich die enge Zusammenarbeit weiterhin positiv auswirkt. Mit der Ernennung durch SEN zum Center of Competence UC sehen wir die Partnerschaft zu SEN als gefestigt an und können uns gemeinsam den Herausforderungen innerhalb des Unified Communications-Marktes stellen.

Neben dem Hauptgeschäftsfeld der Entwicklungsdienstleistungen konnten wir auch weiterhin eine Reihe von kaufmännischen Dienstleistungen für SEN übernehmen. Die Schaffung solcher Synergien sehen wir auch für die kommenden Geschäftsjahre als Chance an, die Zukunft der cycos AG positiv zu gestalten.

Aufgrund eines erheblichen Preisdrucks und des End of Life 2012 unseres Produktes mrs erwarten wir für das Geschäftsjahr 2011/12 im Projekt- und Wartungsgeschäft sowie im OEM-Lizenzgeschäft weiterhin eine rückläufige Umsatzentwicklung. Für den Bereich Research & Development rechnen wir durch die Erweiterung der Entwicklung im Zuge der Ernennung zum Center of Competence UC mit einer Umsatzsteigerung. Insgesamt rechnen wir prozentual mit einem einstelligen Umsatzzuwachs im Geschäftsjahr 2011/12. Für das Geschäftsjahr 2012/13 rechnen wir mit einem Umsatz auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2011/12. Dennoch kann der Umsatz der cycos AG aufgrund der erhöhten Abhängigkeit von SEN Schwankungen unterliegen, die wir zum aktuellen Zeitpunkt nicht sicher einschätzen können.

Wir arbeiten auch unverändert daran, unsere Kostenposition in den kommenden Geschäftsjahren zu optimieren, um so nachteilige Ergebniseinflüsse aus einer zu erwartenden Schmälerung unserer Rohmarge für Entwicklungs- und andere Dienstleistungen auszugleichen. Es wird grundsätzlich ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor Ergebnisabführung an die CHG angestrebt. Zwischenzeitlich ist – insbesondere für das folgende Geschäftsjahr – ein negatives EBIT nicht auszuschließen.

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Sie werden durch Formulierungen wie „glaubt", „geht davon aus" oder „erwartet" und ähnlichen Formulierungen gekennzeichnet. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance unserer Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- Konjunkturrückgänge in den Branchen, in denen wir unsere Geschäftstätigkeiten betreiben
- Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, die durch die Einführung von Konkurrenzprodukten oder die mangelnde Akzeptanz unserer eigenen und von uns mitentwickelten Produkte hervorgerufen werden
- neue bzw. geänderte Vorschriften, die unsere Betriebskosten erhöhen oder anderweitig unsere Profitabilität verringern
- Ablauf oder Reduzierung des Patentschutzes für unsere Produkte
- Haftung, vor allem im Zusammenhang mit Produkthaftungsansprüchen

- Wechselkursschwankungen sowie Änderungen der allgemeinen Wirtschaftslage
- Aufrechterhaltung des Ergebnisabführungsvertrags
- sonstige in diesem Geschäftsbericht genannte Faktoren

Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB

Die Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB ist auf der Internetseite der cycos AG (http://www.cycos.com/de/ueber-uns/investor-relations/finanzberichte-downloads.html) öffentlich zugänglich.

Alsdorf, den 18. November 2011

Der Vorstand
Uwe Hermanns Rudolf Seeber

cycos

Bilanz (Aktiva)

Bilanz (30.9.2011)

AKTIVA	30.9.2011	30.9.2010
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.782,01	105
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	532.223,88	490
III. Finanzanlagen		
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.000.000,00	7.000
	7.594.005,89	**7.595**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	0,00	3
2. Waren	5.524,49	21
	5.524,49	24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	387.384,01	768
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	300.011,16	266
3. Sonstige Vermögensgegenstände	877.124,91	849
	1.564.520,08	1.883
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.220.434,62	3.540
	4.790.479,19	**5.447**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**67.257,55**	**43**
Aktiva gesamt	**12.451.742,63**	**13.085**

Bilanz (Passiva)

Bilanz (30.9.2011)

PASSIVA	30.9.2011	30.9.2010
	EUR	TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	7.817.798,00	7.818
Bedingtes Kapital EUR 712.200,00		
II. Kapitalrücklage	1.017.803,13	1.018
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	1.379.377,98	1.379
	10.214.979,11	**10.215**
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	131.172,00	83
2. Steuerrückstellungen	53.817,14	230
3. Sonstige Rückstellungen	1.084.846,12	1.093
	1.269.835,26	**1.406**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	207.170,15	243
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	426.444,01	954
3. Sonstige Verbindlichkeiten	179.751,02	128
	813.365,18	**1.325**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**153.563,08**	**139**
Passiva gesamt	**12.451.742,63**	**13.085**

cycos

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung (1.10.2010 – 30.9.2011)

		2010/11	2009/10
		EUR	TEUR
1	Umsatzerlöse	11.372.775,21	13.258
2	Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	–7.955.300,18	–8.732
3	Bruttoergebnis vom Umsatz	3.417.475,03	4.526
4	Vertriebskosten	–203.552,81	–1.279
5	Allgemeine Verwaltungskosten	–2.634.529,38	–2.825
6	Forschungs- und Entwicklungskosten	–192.715,46	–160
7	Sonstige betriebliche Erträge	438.088,97	1.084
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–235.550,86	0
9	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 63.209,99 (Vorjahr: TEUR 21)	63.209,99	21
10	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 2.179,97 (Vorjahr: TEUR 0)	32.307,95	130
11	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon aus der Aufzinsung: EUR 6.693,00 (Vorjahr: TEUR 0)	– 6.841,00	0
12	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	677.892,43	1.497
13	Außerordentliche Erträge	0,00	87
14	Außerordentliche Aufwendungen	– 41.976,00	–48
15	Außerordentliches Ergebnis	– 41.976,00	39
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	– 254.071,33	– 626
17	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn (–)	– 381.845,10	– 910
18	Jahresüberschuss = Bilanzgewinn	0,00	0

Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (1.10.2010 – 30.9.2011)

in TEUR	2010/11	2009/10
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung und außerordentlichen Posten	424	872
Erfolgswirksam erfasster Ertragsteueraufwand	254	626
Verluste (+) aus dem Abgang von Sachanlagen	6	0
Abschreibungen (+) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	316	306
Zunahme (–) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	429	1.583
Zunahme (+) / Abnahme (–) der Rückstellungen	–2	–1.645
Zunahme (+) / Abnahme (–) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	30	–382
Gezahlte Ertragsteuern	–546	–1.056
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**911**	**304**
Auszahlungen (–) für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	–14	–40
Auszahlungen (–) für Investitionen in Sachanlagen	–307	–278
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Sachanlagen	0	5
Auszahlungen (–) aus der Gewährung von Darlehen	0	–7.000
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	463
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–321**	**–6.850**
Einzahlungen (+) aus ausgeübten Stock Options	0	38
Auszahlung (–) aufgrund Kapitalherabsetzung	0	–27.440
Auszahlungen (–) / Einzahlungen (+) aufgrund Ergebnisabführungsvertrag	–910	275
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–910**	**–27.127**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	–320	–33.673
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.540	37.213
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**3.220**	**3.540**
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	**30.9.2011**	**30.9.2010**
Liquide Mittel	3.220	3.540
	3.220	**3.540**

cycos

Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalspiegel

in TEUR	Anzahl Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Summe Eigenkapital
Stand 1. Oktober 2009	7.817.798	7.807	932	1.379	10.118
Zuführung aus Ausübung von Aktienoptionen	10.700	11	26	0	37
Kapitalerhöhung		0	60	0	60
Stand 30. September 2010	7.817.798	7.818	1.018	1.379	10.215
Stand 1. Oktober 2010	7.817.798	7.818	1.018	1.379	10.215
Stand 30. September 2011	7.817.798	7.818	1.018	1.379	10.215

Anhang für das Geschäftsjahr 2010/11

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS DER CYCOS AG

1. Umfirmierung

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. Mai 2011 wurde die Cycos Aktiengesellschaft in cycos AG umfirmiert.

2. Börsennotierung

Seit dem 20. Januar 2003 ist die cycos-Aktie am Geregelten Markt notiert und dem Segment „General Standard" zugeordnet. Es handelt sich demnach um eine große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

3. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag

Mit der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, als herrschendem Unternehmen ist am 16./19. März 2007 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag geschlossen worden. Diesem haben die Hauptversammlung vom 3. Mai 2007 sowie die Gesellschafterversammlung des herrschenden Unternehmens vom 19. März 2007 zugestimmt. Der Handelsregistereintrag wurde am 14. September 2007 vorgenommen. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wurde der handelsrechtliche Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2010/11 in Höhe von TEUR 382 an die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, abgeführt. Die entsprechende Verbindlichkeit ist unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Die an die Minderheitsaktionäre zu zahlende Garantiedividende wird direkt von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG, München, an unsere Minderheitsaktionäre gezahlt. Da es sich bei der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG um eine vermögensverwaltende Personengesellschaft handelt, liegt kein Organschaftsverhältnis zwischen der cycos AG und der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG vor.

4. Gesetzliche Vorschriften

Der Jahresabschluss wurde in Euro und auf Grundlage des Handelsgesetzbuches (HGB) unter Berücksichtigung der Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) vom 25. Mai 2009 sowie des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Anwendung der durch das BilMoG geänderten Vorschriften erfolgte erstmals für das Geschäftsjahr 2010/11. Die Vorjahreszahlen wurden auf Grund des Wahlrechts des Artikels 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

1. Anlagevermögen

Mit der Einführung des BilMoG wurde das grundsätzliche Aktivierungsverbot für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgehoben und durch ein Aktivierungswahlrecht ersetzt (§ 248 Abs. 2 HGB). Demnach dürfen die in der Entwicklungsphase anfallenden Herstellungskosten für immaterielle Vermögensgegenstände unter bestimmten Voraussetzungen aktiviert werden (§ 255 Abs. 2a Satz 1 HGB). Im Geschäftsjahr 2010/11 wurden keine selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände hergestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear abgeschrieben. Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen werden zeitanteilig linear vorgenommen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden darüber hinaus vorgenommen, wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen vorliegen.

Die den planmäßigen Abschreibungen zu Grunde gelegten Nutzungsdauern betragen bei den immateriellen Vermögensgegenständen 1 bis 3 Jahre, bei den Mietereinbauten 3 bis 20 Jahre und bei den „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung" 2 bis 23 Jahre.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Es werden Abschreibungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen, wenn die Wertminderung als voraussichtlich dauerhaft angesehen wird. Zuschreibungen auf Grund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

2. Umlaufvermögen

In den Vorräten sind Handelswaren zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Stichtagswerten angesetzt. Diese Wertansätze werden dem Einzelbewertungsgrundsatz entsprechend ermittelt. Unfertige Leistungen sind zu Herstellungskostenobergrenze im Sinne des § 255 Abs. 2 HGB bewertet. Fremdkapitalzinsen werden nicht angesetzt. Abwertungen werden für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und geminderter Verwertbarkeit ergeben, in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennbetrag bzw. zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei den Forderungen werden die Ausfallrisiken durch Bildung von Einzelwertberichtigungen in angemessener Höhe berücksichtigt. Die Ermittlung des Wertberichtigungsbedarfs basiert auf der Altersstruktur der Forderungen und den Erkenntnissen über das kundenspezifische Risiko.

Forderungen in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Latente Steuern werden für zeitliche, sich in der Zukunft voraussichtlich umkehrende Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Bilanzansätzen gebildet, soweit dies nach § 274 HGB zulässig ist. Von dem Wahlrecht zum Ansatz des aktiven latenten Steuerüberhangs aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht. Die latenten Steuern werden nach § 274 Abs. 1 Satz 3 HGB saldiert ausgewiesen.

3. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Pensionsrückstellungen erfolgt nach der Projected-Unit-Credit-Methode. Der Berechnung wurde der nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB von der Deutschen Bundesbank ermittelte pauschale Rechnungszins, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, von 5,13 % zu Grunde gelegt. Das Wahlrecht des Artikel 67 Abs. 1 Satz 1 EGHGB, die erforderliche Zuführung zu den Pensionsrückstellungen auf maximal 15 Jahre zu verteilen, wurde nicht ausgeübt. Im Geschäftsjahr 2010/11 wurde die vollständige Zuführung als außerordentlicher Aufwand erfasst. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie die folgenden Bewertungsparameter verwendet:

- Rechnungszins: 5,13 % p. a. (zum 30. September 2010: 5,17 % p. a.)
- Rententrend: 1,75 % p. a. (zum 30. September 2010: 1,75 % p. a.)

Steuerrückstellungen beinhalten alle voraussichtlichen Steuerschulden in Höhe des Betrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

In den sonstigen Rückstellungen werden in angemessenem und ausreichendem Umfang individuelle Vorsorgen für alle erkennbaren Risiken aus ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Die Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Bewertung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem höheren Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

4. Erlöse, Kosten und Aufwendungen

Umsatzerlöse werden ausgewiesen, wenn die Lieferungen und Leistungen ausgeführt sind und der Gefahrenübergang erfolgt ist. Forschungs- und Entwicklungskosten werden, sofern die Entwicklungskosten nicht auf selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände entfallen, in voller Höhe als Aufwand verbucht.

5. Aktienoptionsprogramme

An Mitarbeiter ausgegebene Aktienoptionen werden mit dem Optionspreismodell nach Black/Scholes bewertet und als Personalaufwand über die Nutzungsdauer verteilt erfasst. Als Gegenposten wird eine Einlage in die Kapitalrücklage gebucht. Im Berichtszeitraum wurden keine Optionen von den Mitarbeitern ausgeübt. Sämtliche Optionsprogramme sind zum Stichtag ausgelaufen.

6. Abschlussgliederung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Umsatzkostenverfahren.

III. BILANZERLÄUTERUNGEN

1. Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr 2010/11 wurde eine Anlageninventur durchgeführt.

Die Gesellschaft verfügt über Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form eines Darlehens in Höhe von TEUR 7.000 an die Enterprise Communications Funding GmbH, München. Das Darlehen hat eine Laufzeit von zwei Jahren und wurde gemäß Darlehensvertrag vom 31. Mai 2010 am selbigen Tage ausgezahlt. Zum Bilanzstichtag wird davon ausgegangen, dass der Darlehensvertrag verlängert wird. Aus diesem Grunde erfolgt der Ausweis weiterhin unter den Finanzanlagen (Daueranlageabsicht).

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich aus Forderungen aus dem Inter-Company Clearing System mit der Enterprise Communications Funding GmbH i.H.v. TEUR 284 (Vorjahr TEUR 246) sowie weiteren Forderungen aus dem Finanzverkehr i.H.v. TEUR 16 (Vorjahr TEUR 21) gegen Gesellschaften des Siemens Enterprise Networks (im Folgenden kurz „SEN")-Konzerns zusammen.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind im Wesentlichen ein zugunsten der Deutschen Leasing Fleet GmbH verpfändetes Guthaben auf einem Geldmarktkonto von TEUR 503 (Vorjahr TEUR 500), rechtlich noch nicht entstandene Ertragsteuererstattungsansprüche von TEUR 268 (Vorjahr TEUR 152), Ansprüche aus einer Rückdeckungsversicherung für eine erteilte Pensionszusage von TEUR 80 (Vorjahr TEUR 76), die jedoch nicht dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen ist und damit die Saldierungsvoraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB nicht erfüllt, und Darlehen gegen Mitarbeiter von TEUR 22 (Vorjahr TEUR 22) enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit Ausnahme der Darlehensforderungen gegen Mitarbeiter von TEUR 22 (Vorjahr TEUR 22) sowie des verpfändeten Guthabens auf einem Geldmarktkonto von TEUR 503 innerhalb eines Jahres fällig.

3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Bilanzstichtag hat die Gesellschaft TEUR 2.711 (Vorjahr TEUR 2.900) ihrer flüssigen Mittel in einer Tagesgeldanlage bei der Sparkasse Aachen, Aachen, angelegt.

4. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt TEUR 7.818 und ist in 7.817.798 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu jeweils EUR 1 eingeteilt.

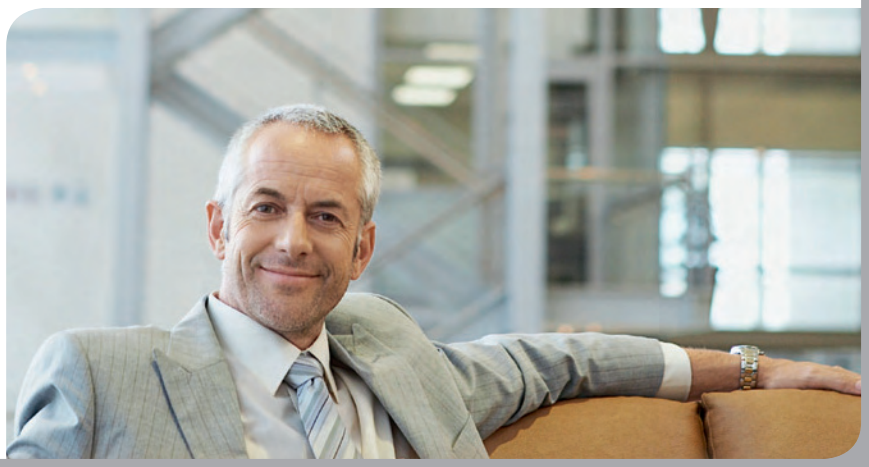
Die Hauptversammlung vom 9. März 2000 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu TEUR 500 beschlossen. Die Hauptversammlung vom 6. Juni 2001 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu TEUR 60 (bedingtes Kapital II) sowie eine weitere Erhöhung um bis zu TEUR 60 (bedingtes Kapital III) beschlossen. Die Hauptversammlung vom 28. Mai 2002 hat die bedingte Erhöhung des Grundkapitals um einen Betrag bis zu TEUR 210 beschlossen. Aufgrund von ausgeübten Optionen wurde das Grundkapital bisher um TEUR 118 (davon TEUR 11 im Vorjahr) erhöht.

Mit Wirkung vom 20. Dezember 2010 ist das dritte Optionsprogramm der cycos AG nach zehnjähriger Laufzeit ausgelaufen (24.000 verfallene Optionen) und mit Wirkung vom 12. August 2011 ist das vierte Optionsprogramm ebenfalls nach zehnjähriger Laufzeit ausgelaufen (9.780 verfallene Optionen). Zum Stichtag 30. September 2011 sind demnach alle Optionsprogramme ausgelaufen.

	2011		2010	
	Anzahl Optionen	Durchschnittl. Ausübungspreis (EUR)	Anzahl Optionen	Durchschnittl. Ausübungspreis (EUR)
Optionen am 1.10	33.780	7,1	105.961	12,1
– ausgeübte Optionen	0	0	10.700	3,5
– verwirkte Optionen	0	0	49.981	15,6
– verfallene Optionen	33.780	7,1	11.500	19,7
Optionen am 30.9.	0	0	33.780	7,1
Ausübbare Optionen per 30.9.	0	0	9.780	3,2
Durchschnittlicher Marktwert je gewährter Option (EUR)		0		1,1

5. Grundkapital und Rücklage

Die Kapitalrücklage hat sich durch die Auswirkungen aus dem Aktienoptionsprogramm im Vorjahr um TEUR 27 erhöht. Der Unterschiedsbetrag zwischen Nennwert und Bezugspreis der Aktien wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. In 2010/11 wurden keine Stock Options ausgeübt.



6. Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

in TEUR	1.10.2010	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	30.9.2011
Pensionsrückstellungen	83	0	0	48	131
Steuerrückstellungen	230	176	0	0	54
Sonstige Rückstellungen					
Boni für Mitarbeiter	430	367	55	294	302
Abfindungen	197	8	0	43	232
Urlaubsverpflichtung	124	124	0	201	201
Gewährleistungen	77	0	17	50	110
Personalbindungsprogramm	25	0	5	0	20
Prüfung des Jahresabschlusses	60	60	0	50	50
Berufsgenossenschaft	30	30	0	33	33
Aufsichtsratsvergütung	11	11	0	11	11
Übrige	139	53	14	54	126
Summe sonstige Rückstellungen	1.093	653	91	736	1.085
Rückstellungen gesamt	**1.406**	**829**	**91**	**784**	**1.270**

7. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren i.H.v. TEUR 44 (Vorjahr TEUR 44) aus dem Liefer- und Leistungsverkehr sowie i.H.v. TEUR 382 (Vorjahr TEUR 910) aus der Ergebnisabführung an die CHG Communications Holding GmbH & Co. KG.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern von TEUR 176 (Vorjahr TEUR 81) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 2) enthalten.

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Aufgliederung der Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der cycos AG sind den folgenden Tätigkeitsbereichen zuzuordnen:

in TEUR	2010/11	2009/10
Research & Development-Aufträge	6.493	6.573
OEM-Lizenz-Aufträge	2.500	2.932
Projektaufträge	592	1.913
Wartungsaufträge	1.337	1.348
Kaufmännische Dienstleistungen	451	492
Summe	**11.373**	**13.258**

Abweichend zum Vorjahr wurden die Umsatzerlöse aus kaufmännischen Dienstleistungen nicht unter Projektaufträge, sondern separat dargestellt.

Rund 97 % (Vorjahr 97 %) der Umsatzerlöse wurden im Inland erzielt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 91 (Vorjahr TEUR 140) enthalten. In den sonstigen betrieblichen Erträgen des Vorjahres waren Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 442 enthalten.

Aufwendungen oder Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung sind nicht angefallen.

3. Materialaufwand

in TEUR	2010/11	2009/10
Aufwendungen für bezogene Waren	22	462
Aufwendungen für bezogene Leistungen	923	860
Summe	**945**	**1.322**

In den Aufwendungen für bezogene Leistungen im GJ 2010/11 sind periodenfremde Aufwendungen für das Geschäftsjahr 2009/10 in Höhe TEUR 48 enthalten.

4. Personalaufwand

in TEUR	2010/11	2009/10
Löhne und Gehälter	6.615	7.211
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.219	1.229
Aufwendungen für Altersversorgung	28	79
Summe	**7.862**	**8.519**

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind ausschließlich Aufwendungen für PKW-Leasingkosten von auf SEN übergegangenen Mitarbeitern ausgewiesen, die somit keinem der Funktionsbereiche zugewiesen werden können. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die an SEN weiterbelastet werden (sonstige betriebliche Erträge). Entsprechende Aufwendungen in vergleichbarer Höhe waren im Vorjahr pauschal in den Funktionskosten verrechnet worden. Der Vorjahresausweis wurde nicht angepasst.

Aufwendungen oder Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung sind nicht angefallen.

6. Finanzergebnis

Im Zinsaufwand sind Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellung von TEUR 7 enthalten. Im Vorjahr wurden die Aufwendungen aus der Aufzinsung im Personalaufwand ausgewiesen.

Zinszahlungen (Auszahlungen) sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.

7. Außerordentliche Erträge

Im Vorjahr setzten sich die außergewöhnlichen Erträge aus der Auflösung von in 2008/09 gebildeten Rückstellungen für Restrukturierungsmaßnahmen TEUR 74 sowie aus Erträgen aus dem Abgang der Beteiligung an der cycos France S.A.S. von TEUR 13 zusammen.

8. Außerordentliche Aufwendungen

In den außerordentlichen Aufwendungen ist die vollständige Zuführung zu den Pensionsrückstellungen gemäß Artikel 67 Abs. 7 HGB in Höhe von TEUR 42 enthalten. Im Vorjahr wurde ein Veräußerungsverlust in Höhe von TEUR 48, der sich aus der Veräußerung der Vertriebs- und Serviceeinheiten an die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, München, ergab, unter den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

cycos

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde durch Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von TEUR 254 (Vorjahr TEUR 626) belastet. Im Steueraufwand sind periodenfremde Aufwendungen von TEUR 19 (Vorjahr TEUR 132) enthalten.

Von dem Aktivierungswahlrecht für latente Steuern nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wurde kein Gebrauch gemacht. Aktive latente Steuern beruhen auf folgende Differenzen (§ 285 Nr. 29 HGB):

in TEUR	2010/11
Pensionsrückstellungen	10
Urlaubsrückstellungen	14
Aktivüberhang	**24**

Die latenten Steuern wurden mit einem Steuersatz von 31,05 % berechnet.

V. SONSTIGE ANGABEN

1. Angabe gemäß § 285 Nr. 17 HGB „Abschlussprüferhonorar"

Im Geschäftsjahr 2010/11 sind Honorare im Zusammenhang mit der Abschlussprüfung in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr TEUR 63) angefallen. Für sonstige Leistungen fielen darüber hinaus noch TEUR 10 (Vorjahr für Beratungsleistungen TEUR 10) an.

2. Angabe gemäß § 285 Nr. 21 HGB „Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen"

Die nachfolgende Tabelle umfasst sämtliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen im abgelaufenen Geschäftsjahr:

in TEUR	Absatz	Sonstige betriebliche Erträge	Beschaffung	Zinsen aus gegebenen Darlehen	Aufwand aus Ergebnis-abführung
Mutterunternehmen CHG	0	0	0	0	382
SEN-Gesellschaften (SEN und mit dieser verbundene Unternehmen)	10.120	251	697	63	0

Bezüglich der Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die Angaben zur Vorstandsvergütung und zur Aufsichtsratsvergütung verwiesen (siehe 4.).

3. Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 126 Mitarbeiter (Vorjahr 127) bei der cycos AG angestellt.

	2010/11	2009/10
Research & Development cycos	3	3
Research & Development SEN	72	68
Verwaltung cycos	27	29
Verwaltung SEN	8	6
Kundendienst	11	11
Sonstige	5	10
Mitarbeiter gesamt	**126**	**127**

Zudem befinden sich derzeit 7 Mitarbeiter (Vorjahr 9) in der Berufsausbildung.

4. Organe

Vorstände des Unternehmens

- Uwe Hermanns, Vorstandsvorsitzender
  Vice President UC & Management Application Development, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Rudolf Seeber, Finanzvorstand
  Kaufmännischer Leiter HQ Controlling, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG

Aufsichtsräte des Unternehmens

- Dr. Michael Tigges, Rechtsanwalt, Düsseldorf, Vorsitzender
- Dr. Gerald Kromer, Executive VP Services, stellvertr. AR-Vorsitzender, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Michael Fasciani, Sr. Vice President & General Manager Open Scape UC Server Business Unit, Siemens Enterprise Communications Inc.

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats waren neben ihrer Tätigkeit bei der cycos AG in folgenden anderen Kontrollorganen vertreten:

Dr. Michael Tigges
– Steward & Spencer AG, Düsseldorf, AR-Vorsitzender
– GST Service AG, Gelsenkirchen, stellvertr. AR-Vorsitzender, ab 3. Juni 2011

5. Bezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands sowie gewährte Kredite

Aufsichtsrat

Die Vergütung des Aufsichtsrats ist auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt worden. Sie ist in § 17 der Satzung der cycos AG geregelt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten neben der Erstattung ihrer Auslagen (einschließlich der auf ihre Aufsichtsratsbezüge entfallenden Umsatzsteuer) eine jährlich feste Vergütung in Höhe von TEUR 5 für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat. Diese ist zahlbar nach Ablauf des Geschäftsjahres, bei kürzerer Amtszeit pro rata temporis. Der Vorsitzende erhält das Dreifache dieser Vergütung, sein Stellvertreter das Anderthalbfache.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2010/11 auf TEUR 27,5 (Vorjahr TEUR 27,5) und entfielen auf folgende Personen:

in TEUR	2010/11
Dr. Michael Tigges	15,0
Michael Fasciani	7,5
Dr. Gerald Kromer	5,0
Summe	**27,5**

Vorstand

Die beiden Vorstandsmitglieder Uwe Hermanns und Rudolf Seeber erhielten von der cycos AG lediglich fixe Vergütungen (Funktionsbonus). Die in der Vergangenheit gewährten variablen Vergütungen wurden ab dem 1. Januar 2011 gestrichen. Für das 1. Quartal im Geschäftsjahr 2010/11 erhielt Herr Seeber eine variable Vergütung in Höhe von TEUR 14. Den überwiegenden Teil ihrer Vergütung erhalten die Vorstände unmittelbar von SEN. Für ihre Tätigkeit bei cycos werden der cycos AG von SEN entsprechende Kosten weiterbelastet. Diese weiterbelasteten Kosten sind in der unten dargestellten Tabelle zu den Bezügen des Vorstands unter „Drittbezüge SEN" aufgeführt. Der geldwerte Vorteil aus dem den Vorständen zur Verfügung gestellten Firmenwagen wird unter Sachbezug zusammengefasst. Die Bezüge der Mitglieder des Vorstands der cycos AG setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwendungen des Berichtsjahres 2010/11:

in TEUR	Barvergütung	Variable Vergütung	Sachbezüge	Drittbezüge SEN	Gesamt
Uwe Hermanns	32	0	0	50	82
Rudolf Seeber	35	–18	12	45	74
Summe	**67**	**–18**	**12**	**95**	**156**

Die zum 30. September 2010 zurückgestellten variablen Vergütungsbestandteile des Herrn Seeber wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen. Im Vorjahr gab es zum 30. September 2010 eine Bonusrückstellung in Höhe von TEUR 58. Davon wurden TEUR 26 an Herrn Seeber ausbezahlt. Im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2010/11 erhielt Herr Seeber eine Auszahlung in Höhe von TEUR 14. Entsprechend wurde im Berichtsjahr eine negative variable Vergütung von TEUR –18 ausgewiesen.

Aufwendungen des Berichtsjahres 2009/10:

in TEUR	Barvergütung	Variable Vergütung	Sachbezüge	Bindungsmaßnahmen	Sonstige Bezüge	Gesamt
Uwe Hermanns (ab 1.6.2010)	10	0	0	0	0	10
Jürgen Diller (bis 31.5.2010)	82	38	9	15	5	149
Rudolf Seeber	99	81	11	0	0	191
Summe	**191**	**119**	**20**	**15**	**5**	**350**

Über die jährlichen Vergütungen hinaus wurden für die oben aufgeführten Vorstandsmitglieder keine Versorgungszusagen durch die cycos AG abgegeben.

Für vertragliche Versorgungszusagen an Herrn Hermanns und Herrn Seeber wurden bei SEN Rückstellungen gebildet. Zum Bilanzstichtag beträgt die bei SEN gebildete Rückstellung für Herrn Hermanns TEUR 28 und für Herrn Seeber TEUR 165.

Darüber hinaus wurden bei SEN Rückstellungen in Höhe von TEUR 124 für ehemalige Vorstandsmitglieder der cycos AG aufgrund vertraglicher Versorgungszusagen gebildet.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den derzeitigen Miet- und Leasingverträgen hat die Gesellschaft die folgenden finanziellen Verpflichtungen:

in TEUR	Verpflichtungen
2011/12	484
2012/13	340
Folgejahre	217
Summe	**1.041**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen.

Mit Ausnahme von Miet- und Operating-Leasingverträgen, die im vorstehend benannten Verpflichtungsumfang enthalten sind, wurden „Off-Balance-Sheet"-Geschäfte im Sinne des § 285 Nr. 3 HGB nicht getätigt. Der Abschluss derartiger Geschäfte – die insbesondere die Anmietung der Geschäftsgebäude einschließt – trägt auch zur Verminderung der Kapitalbindung bei und belässt das Investitionsrisiko jeweils beim Vermieter bzw. Leasinggeber.

7. Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten oder Bürgschaften.

8. Konzernzugehörigkeit

Die cycos AG wird in den Konsolidierungskreis und den Konzernabschluss der Enterprise Networks Holdings B.V. (Sitz: Prins Berndhardplein 200, 1097 JB Amsterdam/Niederlande) zum 30. September 2011 einbezogen.

Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam/Niederlande, ist i.S.d. § 285 Nr. 14 HGB das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss sowohl für den größten wie auch den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

Der Konzernabschluss der Enterprise Networks Holdings B.V. ist beim Handelsregister von Amsterdam unter dem Aktenzeichen 34307546 nach den niederländischen Vorschriften offengelegt und ist am Sitz der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, Hofmannstrasse 51, 80200 München, erhältlich.

Oberstes Mutterunternehmen ist The Gores Group, LLC, eine in den Vereinigten Staaten von Amerika ansässige Private Equity-Gesellschaft.

9. Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder 1a WpHG und/oder § 20 Abs. 1 oder 4 AktG

25.10.2007 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 WpHG/Korrektur der Veröffentlichung vom 17.10.2007

Die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG, München, Deutschland, und die Siemens Enterprise Communications Management GmbH, München, Deutschland, haben uns mit Schreiben vom 16. Oktober 2007 gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG für die Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG mitgeteilt, dass deren Stimmenanteil an der cycos AG, Joseph-von-Fraunhofer-Str. 7, 52477 Alsdorf, am 11. September 2007 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % der Stimmrechte überschritten hat, da ihr 85,21 % der Stimmrechte (entsprechend 6.639.509 Stück Aktien, die eine gleiche Anzahl von Stimmrechten vermitteln) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG über die Siemens Enter-

prise Communications GmbH & Co. KG, CHG Communications Holding GmbH & Co. KG zugerechnet werden.

10.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG
Die Siemens Aktiengesellschaft, München und Berlin, Deutschland, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass sie am 8. Oktober 2008 die Schwellen von 75 %, 50 %, 30 %, 25 %, 20 %, 15 %, 10 %, 5 % und 3 % der Stimmrechte an der cycos AG unterschritten hat. Die Höhe ihres Stimmrechtsanteils beträgt nunmehr 0 %. Dies entspricht 0 Stimmrechten.

16.10.2008 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG
1. Die EN Germany Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der EN Germany Holdings B.V. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der EN Germany Holdings B.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der EN Germany Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH

Die der EN Germany Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Enterprise Networks Holdings B.V., Amsterdam, Niederlande, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Enterprise Networks Holdings B.V. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Enterprise Networks Holdings B.V. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Enterprise Networks Holdings B.V. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.

Die der Enterprise Networks Holdings B.V. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

3. Die Gores I SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Luxembourg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores I SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

4. Die Gores II SF Luxembourg S.à.r.l., Luxembourg, Louxembourg, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.

Die der Gores II SF Luxembourg S.à.r.l. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

5. Die Gores Capital Advisors LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors LLC an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors LLC nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.

Die der Gores Capital Advisors LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

6. Die The Gores Group LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der The Gores Group LLC an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der The Gores Group LLC nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der The Gores Group LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC

Die der The Gores Group LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

7. Die AEG Holdings LLC, Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der AEG Holdings LLC an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der AEG Holdings LLC nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der AEG Holdings LLC über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC

Die der AEG Holdings LLC zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

8. Alec E. Gores, Los Angeles, CA 90024, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Alec E. Gores an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Alec E. Gores nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Alec E. Gores über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG

- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- En Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores FF Partners L.P.
- Gores Co-Invest Partnership L.P.
- Gores Capital Partners L.P.
- Gores Capital Advisors LLC
- The Gores Group LLC
- AEG Holdings LLC

Die Alec E. Gores zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

9. Die Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Die Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

11. Die Gores Group (Alternative), Ltd., George Town, Grand Cayman KY1-9002, Cayman Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Group (Alternative), Ltd. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Group (Alternative), Ltd. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Group (Alternative), Ltd. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores II SF Luxembourg S.à.r.l.
- Gores Capital Partners (Alternative) II, L.P.
- Gores Capital Advisors (Alternative) II, L.P.

Die der Gores Group (Alternative), Ltd. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

12. Die Gores FF Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH

- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

13. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

14. Die Gores Capital Partners L.P., Wilmington, DE 19808, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 30. September 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Capital Partners L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,25 % betragen. Dies entspricht 7.122.858 Stimmrechten. Diese 7.122.858 Stimmrechte (91,25 %) sind der Gores Capital Partners L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Capital Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holdings B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Capital Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

8.1.2009 | Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG

1. Die Gores FF Partners L.P, Wilmington, USA, hat der cycos AG gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores FF Partners L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten. Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores FF Partners L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores FF Partners L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, de-

ren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores FF Partners L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

2. Die Gores Co-Invest Partnership L.P., Wilmington, USA, hat der cycos AG gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG Folgendes mitgeteilt:

Am 31. Dezember 2008 hat der Stimmrechtsanteil der Gores Co-Invest Partnership L.P. an der cycos AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 %, 25 %, 30 %, 50 % und 75 % überschritten und an diesem Tag 91,58 % betragen. Dies entspricht 7.148.283 Stimmrechten. Diese 7.148.283 Stimmrechte (91,58 %) sind der Gores Co-Invest Partnership L.P. nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Sie werden der Gores Co-Invest Partnership L.P. über folgende von ihr kontrollierte Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der cycos AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, zugerechnet:

- CHG Communications Holding GmbH & Co. KG
- CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH
- Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Beteiligungen GmbH & Co. KG
- Siemens Enterprise Communications Management GmbH
- EN Germany Holdings B.V.
- Enterprise Networks Holding B.V.
- Gores I SF Luxembourg S.à.r.l.

Die der Gores Co-Invest Partnership L.P. zugerechneten Stimmrechte werden tatsächlich von der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG gehalten.

10. Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die cycos AG hat die nach § 161 des Aktiengesetzes vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären am 11. November 2011 zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung ist im Internet unter http://www.cycos.com/de/ueber-uns/investor-relations/finanzberichte-downloads/entsprechenserklaerungen.html veröffentlicht.

11. Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cycos AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Alsdorf, den 18. November 2011

cycos AG

Der Vorstand

Uwe Hermanns Rudolf Seeber

Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens 2010/11

in TEUR	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	1.10.10	Zugänge	Abgänge	30.9.11	1.10.10	Zugänge	Abgänge	30.9.11	30.9.11	30.9.10
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.285	14	1.139	160	1.180	54	1.136	98	62	105
II. Sachanlagen										
1. Bauten auf fremden Grundstücken	67	0	0	67	67	0	0	67	0	0
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.539	307	1.798	4.048	5.049	262	1.795	3.516	532	490
	5.606	307	1.798	4.115	5.116	262	1.795	3.583	532	490
III. Finanzanlagen										
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.000	0	0	7.000	0	0	0	0	7.000	7.000
	13.891	321	2.937	11.275	6.296	316	2.931	3.681	7.594	7.595

cycos

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalspiegel sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der cycos AG (vormals: CYCOS Aktiengesellschaft), Alsdorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der cycos AG, Alsdorf, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 18. November 2011

Deloitte & Touche GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Harnacke)	(Tissen)
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

cycos

cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 5
52477 Alsdorf/Deutschland
Tel. +49-(0)2404-901-0
Fax. +49-(0)2404-901-100
www.cycos.com
info@cycos.com

Niederlassung Leinfelden
Wilhelm-Haas-Str. 6
70771 Leinfeld-Echterdingen
Deutschland
Tel. +49-(0)711-3060-0
Fax +49-(0)711-3060-140

Impressum

Herausgeber:
cycos AG
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 5
52477 Alsdorf

Kontakt:
Investor Relations
Tel. +49-(0)2404-901-444
Fax. +49-(0)2404-901-330
ir@cycos.com
www.cycos.com

© 2011 cycos AG
mrs ist eingetragenes Warenzeichen der cycos AG. Alle erwähnten Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der erwähnten Hersteller. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.